BIBLIOTHECA CZARTORYSCIANA CRACOVIAE
MNK
XVI-3039 Ew
BIBLIOTHECA CZARTORYSCIANA CRACOVIAE
III
100112

MNK-XVI-3039
EW
100112 III

JEPHTA.

ORATORIUM IN DREI ABTHEILUNGEN.

MUSIK

VON

G.F.HENDEL.

ÜBERSETZT UND BEARBEITET

VON

J.F. VON MOSEL.

WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER,

k.k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhaendler.

b 20 fr.

BIBLIOTEKA
KS
CZARTORYSKICH

Vorrede des Verlegers.

Das Oratorium, welches den Freunden edler, grossartiger Musik hier gebothen wird, ist des unsterblichen Meisters letzte Schöpfung. Dieser Umstand steigert noch das Interesse, welches die seelenvollen Arien, die kräftigen, erhabenen Chöre ihm verleihen.

Nachdem aber die Art und Weise, in welcher es — ohne dem mindesten Nachtheil für seinen Geist und Character — unserer Zeit näher gebracht wurde, auf dem Titelblatte, ohne in unpassende Weitläufigkeit zu gerathen, nicht deutlich zu machen war, und daher unrichtig beurtheilt werden könnte; ist es wichtig, den Kunstfreund auf jenen Standpunct zu stellen, von welchem aus Er die Aufgabe, welche der Herr Bearbeiter des vorliegenden Werkes sich gesetzt hat, richtig zu würdigen vermöge. Diess aber kann wohl nicht besser geschehen, als mit den Worten eines allgemein geehrten Kunstrichters, welcher in der Leipziger allg. mus. Zeitung (Jahr 1827. Nr. 41) von dem Verfahren genaue Nachricht gibt, welches Hr. v. Mosel bei Bearbeitung Händelscher Oratorien beobachtete.

«Wenn Herr von Mosel» — heisst es dort — «unter Händel's Oratorien ein, nicht schon von Mozart neu überarbeitetes fand, das ihm eine nicht zu kleine Anzahl von Musikstücken both, die nicht blos nach den Formen jener Zeit, zwar kunstreich, aber unsern jetzigen ästhetischen Ansichten und Anforderungen geradehin entgegen, gearbeitet waren, sondern die Ausdruck, Wahrheit, Leben, wie diese in allen Formen und zu jeder Zeit anerkannt werden und gelten müssen, enthielten: so wählte er solch ein Werk zur Bearbeitung. Das ist nun geschehen mit dem Samson, Jephta und Salomon, welche in Wien, und stets mit grösster Wirkung zu Gehör gebracht worden sind: er soll aber auch den Herkules und Belsazar bearbeitet haben, und dann ohne Zweifel in derselben Weise *). Dabei wurde also verfahren:»

«Verlangte das Werk viele Solosänger, so suchte er diese auf vier, höchstens fünf zurückzuführen, da, bei der täglichen Abnahme von Sängern und Sängerinnen, welche Musik dieser Art vortragen mögen und gehörig vortragen können, auch nur so viele schon schwer zu finden sind, und da ihm, was aufgeführt werden soll, vor Allem aufführbar zu machen schien. Diese Reduction der Personen verlangte allerdings Abänderungen im Gedichte: diese wurden mit aller Schonung, sie wurden aber auch mit sorgfältiger Rücksicht darauf gemacht, dass kein vorzügliches Musikstück verloren ging.»

«Die für unsere Zeit und Gewöhnung zu lange Dauer der Händelschen Oratorien wurde in Betracht gezogen. Die Wahl der, zur Abkürzung auszulassenden Stücke durfte den Ausführenden nicht überlassen bleiben: denn, Nebeninteressen noch unerwähnt, so ist es offenbar, dass nicht zu erwarten stand, sie werde da immer am zweckmässigsten und kunstgerecht ausfallen. Damit nun den Aufführungen nichts entzogen würde, was zu dem Schönsten und Wirksamsten gehört, und an

*) Die Bearbeitung beider Werke ist bereits vollendet.

dessen Stelle Manches gelassen, was hierzu nicht zu rechnen; so wurden alle jene Arien entfernt, in welchen Händel, weil ihm der Dichter keine Empfindungen, und nicht einmahl Bilder, sondern nur Worte both, blos Gesangformen anbrachte, die zu jener Zeit im Schwunge waren, jetzt aber nicht mehr gefallen können, und es auch nicht sollen, weil sie, wie Alles, worin Ausdruck und Wahrheit nicht vorherrschend sind, sondern nur einem Zeitgeschmacke gehuldigt oder doch nachgegeben wird, mit dieser Zeit vorübergehen und veralten müssen, daher aber jetzt dem Ganzen durch eine Erschlaffung oder Verstimmung der Gemüther Nachtheil bringen würden. Diese Auslassungen führten abermahls Änderungen im Gedichte herbei: Lücken, die dadurch entstanden, waren auszufüllen, die gestörten Folgen wieder herzustellen, zuweilen ganze Scenen zu versetzen. Auch diess ist mit Sorgfalt und Umsicht gethan worden.»

«Da durch solche Aussonderung manches Oratorium zu arm zu werden schien, so nahm Hr. v. Mosel aus andern *), und zwar aus solchen, die nur wenige jetzt noch wirksame, und nicht veraltete Gesänge enthielten, wo folglich das Ganze für unsere Zeit nicht mehr zu öffentlichen Aufführungen anziehend genug zu machen wäre, jene vorzüglichsten und wirksamsten Gesangstücke, in so fern sie, dem Texte und dem Character nach, zu den erwählten Werken passten, in diese herüber. So erhalten wir im Jephta Einiges aus Deborah und im Salomon Einiges aus Joseph.»

«Die Abfassung der deutschen Texte und ihre Unterlegung unter die Musik ist mit gründlicher Gesangskenntniss, Kunsterfahrung, Sprachgewandtheit und grösster Genauigkeit verfasst. Da fallen z. B. keine Tonläufe auf Worte, oder auch nur auf Vocale, wo sie es nicht sollten; nirgends findet man falsche Accente u. dgl. was Alles, eben bei Händel und seiner Schreibart, oftmahls überaus schwierig, und hier so ausgezeichnet geleistet ist, als wäre die Musik ursprünglich zu diesen deutschen Texten geschrieben.»

Den musikalischen Theil der Bearbeitung betreffend, so «hat Hr. v. Mosel sich fast immer darauf beschränkt, den bezifferten Bass da, wo er bei Händel entweder ganz allein, oder mit einer oder mit zwei Violinen die Singstimmen begleitet, durch Instrumente auszufüllen, weil diese Art Orgelkunst jetzt längst aufgegeben und kaum noch irgendwo befriedigend zu finden ist; auch weil dergleichen Werke jetzt, wenigstens in katholischen Ländern, nicht in Kirchen, sondern in Concertsälen, wohl auch in Theatern, aufgeführt werden, wo keine Orgel ist, und folglich die Substitution derselben unumgänglich nöthig wird. Nur in Chören von besonderer Kraft und Pracht wendete er die Fülle unserer jetzigen Instrumente an; vermied dabei aber, was modern, dem Geiste der Composition zuwider, dem Style Händel's fremd ist, so, dass blos die Harmonie, welche der Meister erschuf, verstärkt wurde.»

«Diess ist es nun, was Hr. v. Mosel, unserer flüchtigen Prüfung nach, für jene Werke Händel's gethan hat, und wesshalb nun auch seiner Arbeit der Name, nicht einer Instrumentirung, sondern einer Bearbeitung zukömmt.«

So jener Kunstrichter. Es bleibt nur noch zu erinnern, dass die Gesangstücke, welche aus Deborah in gegenwärtiges Oratorium aufgenommen wurden, besonders angemerkt, und die, der ursprünglichen Partitur beigefügten Instrumente durch kleinere Noten angedeutet worden sind.

---

*) Ebenfalls Händelschen, wie sich von selbst versteht.

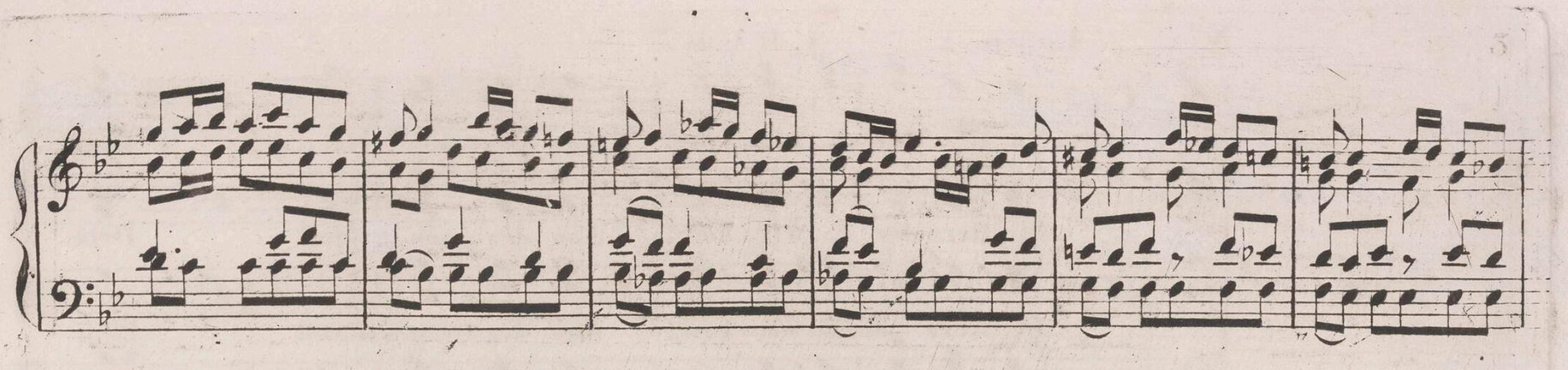
ERSTE ABTHEILUNG.
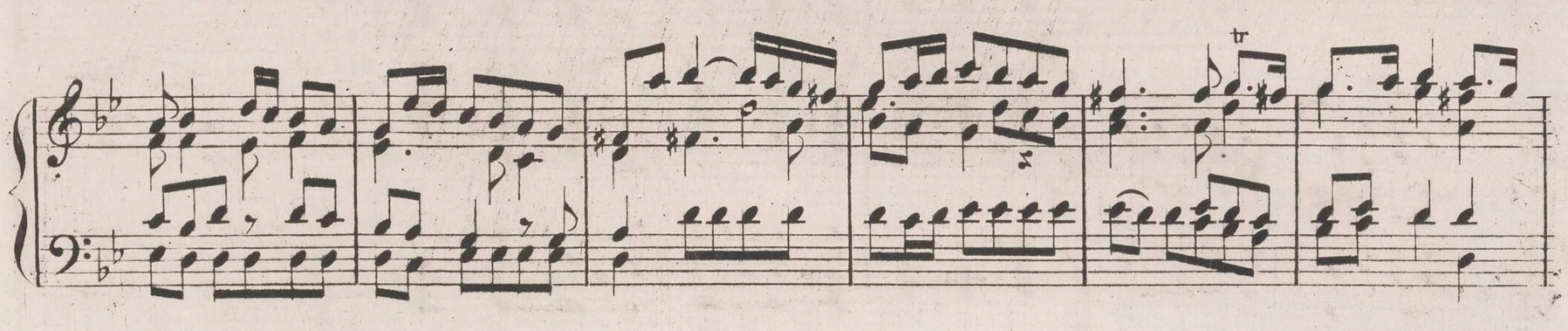
OUVERTURE.
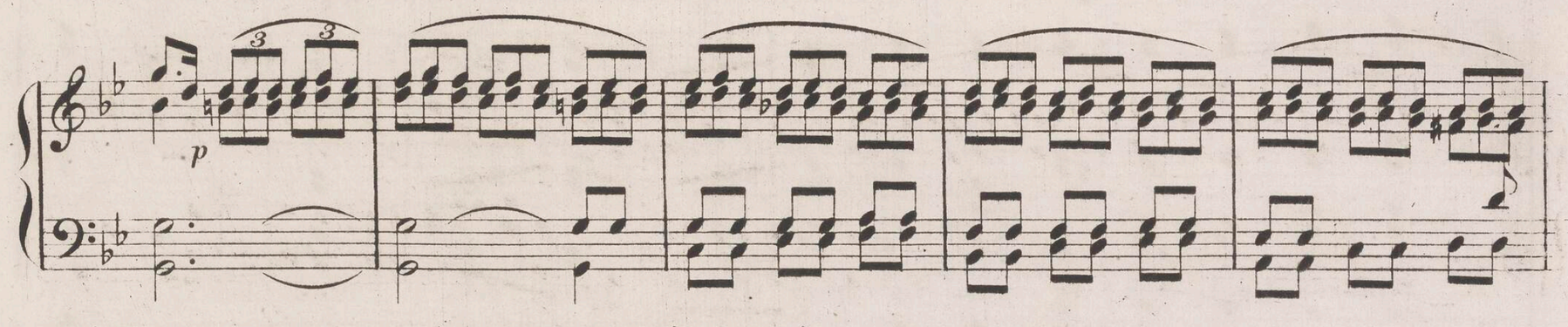
PIANO=FORTE.

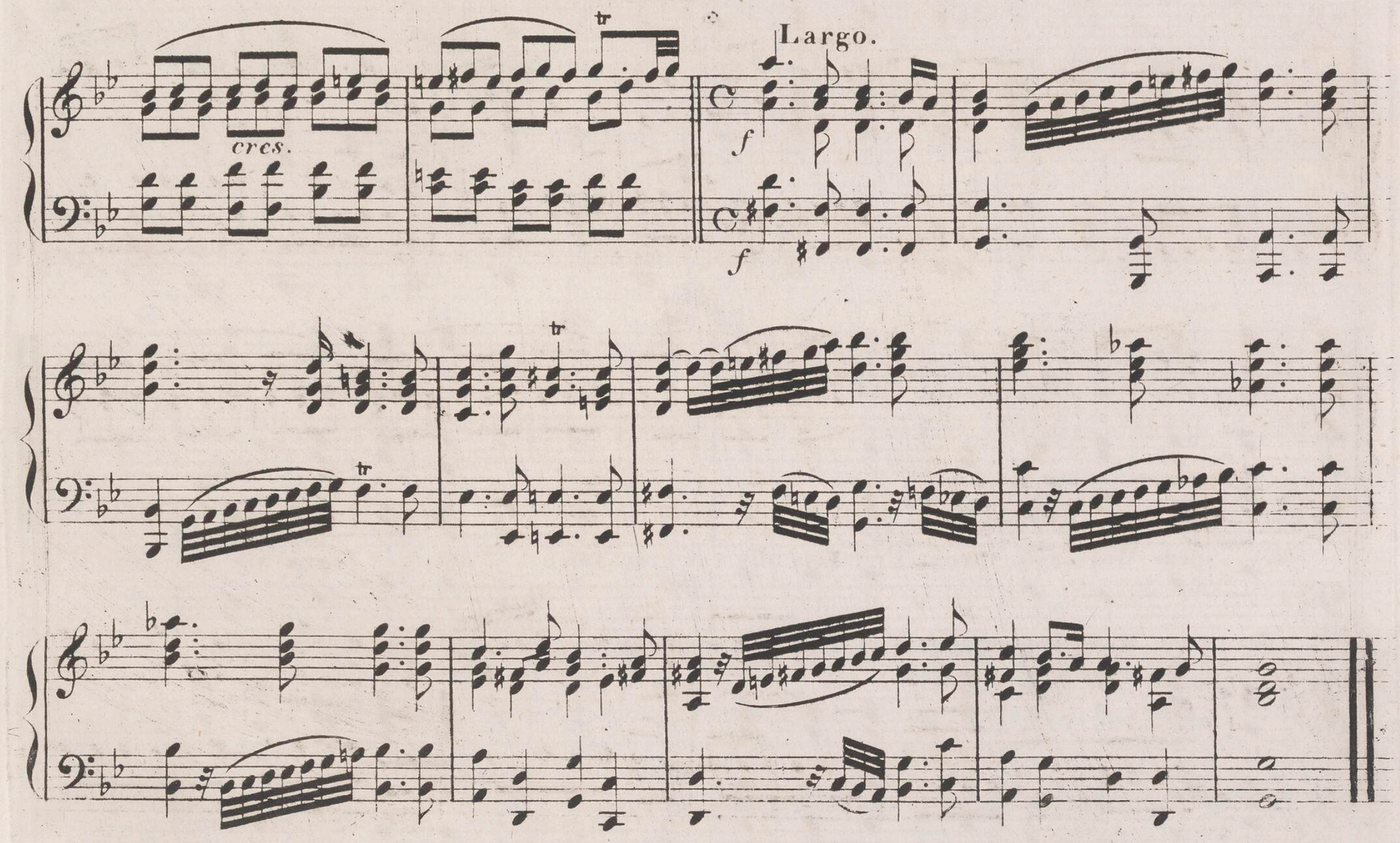
Maestoso.

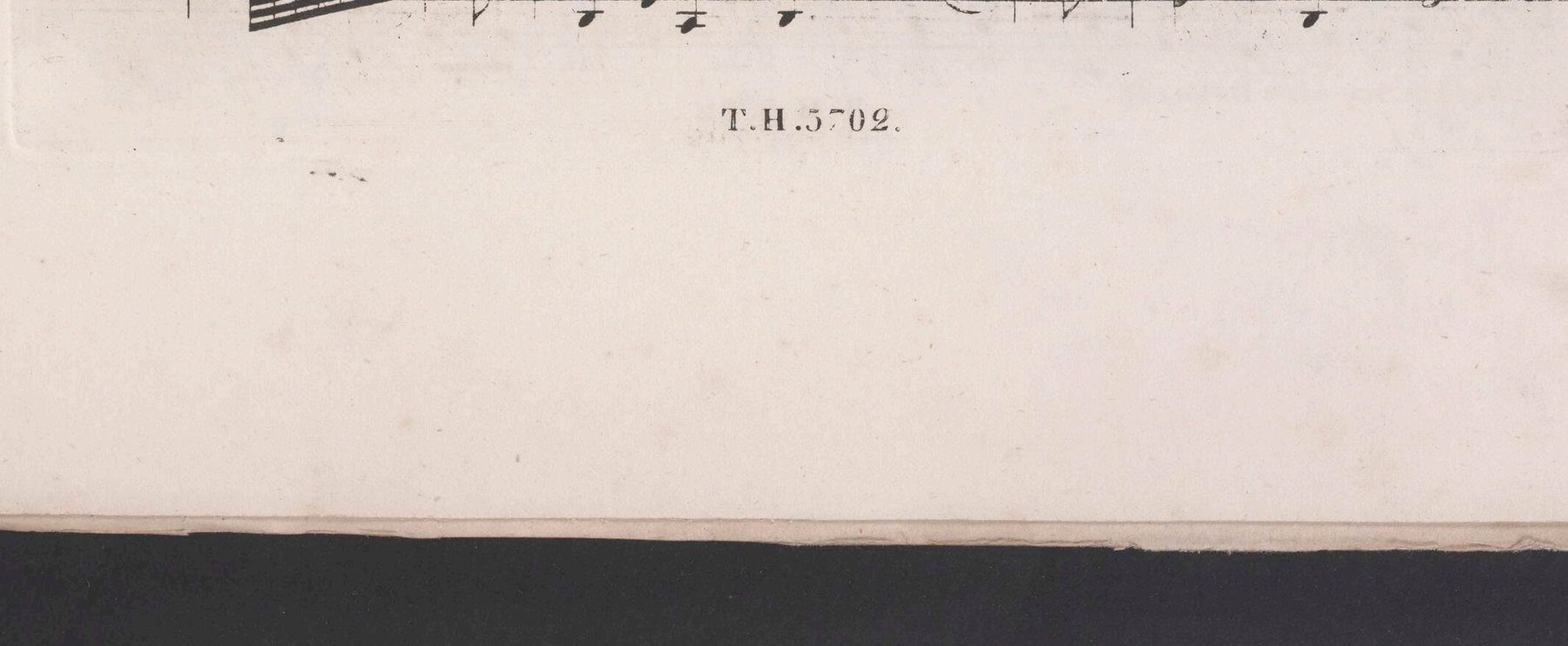
Allegro.








Largo.



CHOR.

No. 1. Lento. CHOR.*

PIANO=FORTE.

Du Herr der E=wig=keit! Aus des=sen Hand Dem

Du Herr der E=wig=keit! Aus des=sen Hand Dem

Du Herr der E=wig=keit! Aus des=sen Hand Dem

Du Herr der E=wig=keit! Aus des=sen Hand Dem

Stol=zen Qual, dem Ar=men La=bung strömt, Blick' her, blick' her von

Stol=zen Qual, dem Ar=men La=bung strömt, Blick' her, blick' her von

Stol=zen Qual, dem Ar=men La=bung strömt, Blick' her, blick' her von

dei=nem Wol=ken=thron, Und lass die Schrec=ken dei=nes Zorns sie sehn.

dei=nem Wol=ken=thron, Und lass die Schrec=ken dei=nes Zorns sie sehn.

dei=nem Wol=ken=thron, Und lass die Schrec=ken dei=nes Zorns sie sehn.

dei=nem Wol=ken=thron, Und lass die Schrec=ken dei=nes Zorns sie sehn.

* Aus dem Oratorium Deborah.

ZEBUL. Der Ammoniter Joch, das grausam uns seit achtzehn Jahren drückt, droht

PIANO=FORTE.

Is=ra=el den Untergang, wenn nicht der Himmel bald uns einen Mann erweckt, der Muth mit Klugheit paart, und

starken Arm's die Bande lös't. Und wen sonst wählten wir, als Gilead's Sohn, den wei=sen, ta=pfern

Jephta? zwar sties=sen wir mit Schmach be= =la=den ihn, wie ei=nen Fremd=ling, fort;

doch kenn' ich ihn: sein edles Herz hegt niedre Rache nicht, wenn hoch be=drängt, das Va=terland ihn

ruft; Vielleicht dass uns der Himmel gnädig ist, wenn reuevoll wir um Er=barmen fleh'n.

N-2. CHOR.*)

(CORO primo.)

(CORO secondo.)

Allegro moderato.

Allegro moderato.

PIANO=FORTE.

f

f

All = mächt'ger Gott! des Welt = alls

f

All = mächt'ger Gott! des Welt = alls

*) Aus dem Oratorium Deborah.

Herr! - - - des Weltalls Herr! Allmächt'ger Gott!

Allmächt'ger All=mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! - - - Allmächt'ger

Allmächt'ger All=mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! - - - Allmächt'ger

Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! Allmächt'ger Gott!

Herr! - - - des Weltalls Herr! Allmächt'ger Gott!

Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! All=mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! - - - Allmächt'ger

Allmächt'ger All=mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! - - - Allmächt'ger

Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! Allmächt'ger Gott!

des Weltalls Herr! Dess Wun = der

Gott! des Weltalls Herr! Dess Wun = der

Gott! des Weltalls Herr! Dess Wun = der

des Weltalls Herr! Dess Wun = der

des Weltalls Herr! Dess Wun = der

Gott! des Weltalls Herr! Dess Wun = der

Gott! des Weltalls Herr! Dess Wun = der

des Weltalls Herr! Dess Wun = der

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, dess Wun = der ringsumher wir schau'n,

schau'n, ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

ringsumher ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

schau'n, ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

All = mächt'ger

All = mächt'ger

All = mächt'ger

All = mächt'ger

All = mächt'ger

dim.

PP

f

Allmächt'ger Gott! allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr!

Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr!

Gott! des Weltalls Herr! des Weltalls Herr!

Gott! des Weltalls Herr! des Weltalls Herr!

Allmächt'ger Gott! allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr!

Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr!

Gott! des Weltalls Herr! des Weltalls Herr!

Gott! des Weltalls Herr! des Weltalls Herr!

f

dess Wun = der dess Wun = der

dess Wun = der dess Wun = der ring sum = her

dess Wun = der dess Wun = der ring sum her wir schau'n,

dess Wun = der dess Wun = der ring sum her wir schau'n,

dess Wun = der dess Wun = der

dess Wun = der dess Wun = der ring sum = her

dess Wun = der dess Wun = der ring sum her wir schau'n,

dess Wun = der dess Wun = der ring sum her wir schau'n,

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

ring sum her wir schau'n, All = mächt'ger

P *PP* *f*

f

Gott! des Welt=alls Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um her wir

Gott! des Welt=alls Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um= her wir

Gott! des Weltalls Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um= her wir

Gott! des Welt=alls Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um= her wir

Gott! des Welt=alls Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um= her wir

Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um= her wir

Gott! des Welt=alls Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um= her wir

Gott! des Welt=alls Herr! dessWunder ringsum=her wir schau'n, dess Wunder rings=um= her wir

cres.

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht,

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht,

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht,

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht, Der Feinde Scharen schnell ver-

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht,

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht,

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht, Der Feinde Scharen schnell ver-

schau'n, Dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht,

der Feinde Scharen schnell vertilgt, der Feinde Scharen

der Feinde

der Feinde Scharen schnell vertilgt,

tilgt,

der Feinde Scharen schnell vertilgt,

der Feinde Scharen

der

der Feinde

der Feinde Scharen schnell vertilgt,

tilgt,

schnell ver=tilgt, dess

Scharen

schnell ver=tilgt, dess

der Feinde Scha=ren

schnell ver=tilgt, dess

der Feinde Scharen der Feinde Scharen schnell ver=tilgt, dess

schnell ver=tilgt, dess

Scha=ren

schnell dess

der Feinde Scha=ren

schnell ver=tilgt, dess

der Feinde Scharen der Feinde Scharen schnell ver=tilgt, dess

Zürnen wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar

Zürnen -wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar

Zürnen wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar

Zürnen wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar

Zürnen wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar .

Zürnen wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar

Zürnen wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar

Zürnen wenn es furchtbar glüht, dess Zürnen wenn es furchtbar

glüht, der Feinde Scharen schnell vertilgt

glüht, der Feinde Scharen schnell ver-

glüht, der Feinde Scharen schnell vertilgt

glüht, der Feinde Scharen schnell vertilgt

glüht, der Feinde Scharen schnell ver-

glüht, der Feinde Scharen schnell vertilgt

glüht,

der Feinde Scharen

der Feinde Scharen schnell vertilgt

der Feinde Scha=ren

tilgt

der Feinde Scharen

der Feinde Scharen, der Fein=de

der Feind Scharen

der Feinde Scharen schnell vertilgt

der Feinde Scha=ren

tilgt

der Feinde Scharen

der Feinde Scharen, der Fein=de

schnell ver=tilgt, der Feinde Scha=ren schnell ver=tilgt,

schnell ver=tilgt, der Feinde Scharen schnell ver=tilgt,

schnell ver=tilgt, der Feinde Scha=ren schnell ver=tilgt,

Scharen schnell ver=tilgt, der Feinde Scharen schnell ver=tilgt,

schnell ver=tilgt, der Feinde Scha=ren schnell ver=tilgt,

schnell ver=tilgt, der Feinde Scharen schnell ver=tilgt,

schnell ver=tilgt, der Feinde Scha=ren schnell ver=tilgt,

Scharen schnell ver=tilgt, der Feinde Scharen schnell ver=tilgt,

Gib einen Führer unserm Heer', dess Nahme die Eh=re schön umstrahlt dess Nahm'

Gib einen Führer unserm Heer', dess Nahme die Eh=re schön umstrahlt dess Nahm'

Nahme die Eh=re schön umstrahlt die Ehre die Ehre gib ei=nen Füh=rer uns dess Nahm'

die Eh= =re schön umstrahlt

die Ehre die Ehre gib einen Führer unserm Heer', dess

gib einen Führer unserm Heer', dess

Nahme die Eh=re schön umstrahlt die Ehre die Ehre gib ei=nen Füh=rer uns dess Nahm'

die Eh= =re schön umstrahlt

die Ehre die Ehre gib einen Führer unserm Heer', dess

gib einen Führer unserm Heer', dess

die Eh = = = = re schön - - um = strahlt, gib einen Führer unserm Heer', dess

schön umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh = = re schön - - um strahlt, die Eh=re dess Nahm'

Nahm' die Ehr' umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh = = re schön - umstrahlt, dess Nahm' die

Nahme die Eh = = re schön umstrahlt, dess Nahm'

die Eh = = = = re schön - - um = strahlt, gib einen Führer unserm Heer', dess

schön umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh = = re schön - - um strahlt, die Eh=re

Nahm' die Ehr' umstrahlt, dess Nahm' - - die Ehre schön - umstrahlt, dess Nahm' die

Nahme die Eh = = re schön umstrahlt, *loco.* dess Nahm'

8

Nahme die Eh = = re schön umstrahlt, die Ehre die Eh = = re umstrahlt,

- dess Nahm' die Eh = re schön um = strahlt, die Ehre die Eh = = re umstrahlt,

Eh = = = = = = = re schön umstrahlt, die Ehre die Eh = = re umstrahlt,

- - die Eh = = re schön - - um = strahlt, die Ehre die Eh = = re umstrahlt,

Nahme die Eh = re schön umstrahlt, die Ehre die

dess Nahm' die Eh = re schön um = strahlt, die Ehre die

Eh = = = = = = = re schön umstrahlt, die Ehre die

- - die Eh = = re schön - - um = strahlt, die Ehre die

die Eh=re die Eh=re umstrahlt,

die Eh=re gib ei=nen Fuh=rer ei = = = = =

die Eh=re die Eh=re umstrahlt, gib einen

die Eh=re gib ei=nen

Eh = re umstrahlt, die Ehre die

Col Soprano I^mo

Eh = re umstrahlt, die Ehre gib ei=nen Fuh=rer

Col Alto I^mo

Eh = re umstrahlt, die Ehre die

Col Tenore I^mo

Eh = re umstrahlt, die Ehre

Col Basso I^mo

dess Nahm' - - die Eh = = re schön - - umstrahlt, die Ehre die Ehre die

- nen Füh = rer unserm Heer', dess Nahm die Ehre schön umstrahlt, die Ehre die Ehre die

Führer unserm Heer', unserm Heer', dess Nahm' die Ehre die Ehre

Führer unserm Heer', dess Nahme die Eh=re schön umstrahlt, gib ei = nen Füh = rer

Ehre schön umstrahlt, dess Nahm' die Ehre schön umstrahlt dess Nahm' dess Nahm'

Ehre schön umstrahlt, dess Nahm'- die Eh = = = re schön um = =

dess Nahm'- die Eh = = re schön - - umstrahlt, dess Nahm' die Ehre schön um=

ei = = = = = = = = = = nen Führer unserm Heer',

- die Eh = = = = = = = = re schön umstrahlt, die Eh=re

strahlt, gib einen Führer unserm Heer', dess Nahme die Eh = = = re schön umstrahlt, dess

strahlt, dess Nahm'- die Eh = = = re schön umstrahlt, die

dess Nahm'- die Eh = = re schön - - um = strahlt, die

die Eh=re dess Nahm' die Ehre schön umstrahlt, Der mächtig uns = re

Nahm' die Eh = = re schön umstrahlt, Der mächtig uns = re

Eh=re dess Nahm' die Ehre schön umstrahlt, Der mächtig uns = re

Eh=re dess Nahme die Ehre schön umstrahlt, Der mächtig uns = re

Sa = = che führt, und bald des Drängers Fesseln bricht, und bald des Drängers Fesseln bricht und

Sa = = che führt, und bald des Drängers Fesseln bricht, und bald des Drängers Fesseln bricht und

Sa = = che führt, und bald des Drängers Fesseln bricht, und bald des Drängers Fesseln bricht und

Sa = = che führt, und bald des Drängers Fesseln bricht, und bald des Drängers Fesseln bricht des Drän=

bald und bald = und bald des Drängers Fesseln bricht, der mächtig uns're Sa = che

bald und bald und bald des Drängers Fesseln bricht, der mächtig uns're Sa=che

der mächtig uns're Sa = che

= = = = = = = = = = = = = = gers Fesseln bricht, der mächtig uns're Sa = che

führt, und bald des Drän = = = gers Fesseln bricht.

führt, und bald des Drängers Fesseln bricht.

führt, und bald des Drängers Fesseln bricht.

führt, und bald des Drän = gers Fesseln bricht.

RECITATIV.

JEPHTA.
ZEBUL.

PIANO=FORTE.

Zebul.

Doch Jephta kömmt. Es rühr' ihn un=ser Fleh'n! O Jephta, wend' er=

barmend deinen Blick auf deiner reuevollen Brüder Loos. Vergiss was wir ge=than, und ret=te

Jephta.

schnell dein Va=ter=land aus der Verzweiflung Grau'n. Wohl=an! Ge=fällt es Gott,

so reit' ich euch. Doch, wie im Krieg ich eu=er Führer bin, will ich es auch, wenn

Zebul.

Sieg mein Streben krönt, im Frieden seyn. So sey's: und Gott sey Zeuge.

Allegro moderato.

ZEBUL.

PIANO=FORTE.

Ge=fah=ren ver=

achtend, Ge=fah=ren ver=achtend enteilet zur Schlacht! zur Eh=re Je=

hova's zur Eh=re Je=hova's bekämpfet den Feind! bekämpfet den Feind! zur Eh= =re Je=

hova's bekämpfet den Feind! Mag Tod uns um=

lauern in bleicher Ge=stalt; nicht Furcht soll uns hemen, nicht Furcht soll uns hemen, es win= = = =

*) Aus dem Oratorium Deborah.

= = ket es winket der Sieg.

Ge=fah=ren ver=

achtend ent=ei = = let zur Schlacht, zur Eh = = re Je = ho=va's zur

Eh = = re Je=ho=va's be = = käm = pfet den Feind! be = = käm = = pfet den Feind!

Gefahren verachtend enteilet zur Schlacht, Gefahren verachtend enteilet zur Schlacht, zur Eh = = re Je -

hova's bekämpfet den Feind!

SELLA.

Tief in die Seele wird's mich schneiden, Jephta, gewaffnet dich zu seh'n zur blut'gen

PIANO=FORTE.

Schlacht. Doch nicht zu ach=ten ist des Wei=bes Gram, wenn in den Staub ge=drückt,

ein gan=zes Volk nach Frey=heit und nach Le=ben ringt.

Nº 4. ARIE.

Larghetto.

SELLA.

PIANO=FORTE.

P

Nur lei = se kla=gen will - - ich dann, wie die ver=,

lass' = ne Tau = = be klagt. Nur lei = se kla = = = gen -

dol. P

kla = gen will ich dann, wie die ver = lass' = ne Tau = = be klagt,

P dol. *dol.*

nur kla = = = = = = = = = = = = = = = gen wie die ver -

lass'= = ne Tau = = be klagt, wie die ver = = = = = =

lass' = = = = = = = = = ne Tau = = = be klagt.

poco f

Still wünsch' ich dei = ne Wie = = der =

P

= kehr zur Frey = heit in der Lie = be Arm - - - - - - - - - - - ich wünsche

wünsche still wünsch' ich dei = = ne Wie = = der = kehr in der Lie = = be Arm.

f

Still'wünsch' ich dei = = ne Wie = = der = kehr - - zur

P *dol.*

Frey = heit in der Lie = = be Arm -

- - - - still wünsch' ich dei = ne Wie = derkehr in der Lie = be Arm.

Nur lei = = se kla = = = = gen will ich dann, wie die ver = = lass' = = ne

Tau = = = be klagt, und wünsche dei = = ne Wie = = = der = = = kehr,

zur Frey = heit in der Lie=be Arm.

mf

P

RECITATIV.

ZEBUL.

Jephta, wohlan, hinaus in's Feld! wir stürzen muthig auf den Feind.

PIANO=FORTE.

N°5. Poco Allegro. CHOR.*)

PIANO=FORTE.

f

CHORUS.

Sop. I°. *f* Seht seht seht unsern Feind, der trotzend

Sop. II°. *f* Seht seht seht unsern Feind, der trotzend

Alto. *f* Seht seht seht unsern Feind, der trotzend naht

Tenore. *f* Seht seht seht unsern Feind, der trotzend

Basso. *f* Seht seht seht unsern Feind, der trotzend

*) Aus dem Oratorium Deborah.

naht, seht seht unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht,

naht, seht seht unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht,

seht seht unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht,

naht, seht seht unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht,

naht, seht seht unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht,

der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht seht

der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht seht

der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht seht

der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht seht

der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, seht seht

unsern Feind, der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, unsern Feind, der trotzend

unsern Feind, der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, unsern Feind, der trotzend

unsern Feind, der trotzend naht,

unsern Feind, der trotzend naht,

unsern Feind, der trotzend naht,

naht, mit stol = zem Tritt und dü = = sterm dü = = = = = sterm

Col 1.o

naht, mit

mit stol = zem Tritt und dü = sterm Blick. Seht unsern Feind, der trotzend

mit stol = zem Tritt und dü = = sterm Blick.

mit stol = zem Tritt und dü = = sterm Blick.

Seht unsern Feind, seht unsern Feind, der trot=zend naht, seht unsern

naht, der trot = zend naht, mit stol = = = zem

Seht unsern Feind, der trot = = = = = = zend naht, mit stol = = = zem

Seht unsern Feind, seht seht unsern Feind, der trotzend

Feind, der trotzend naht, seht unsern Feind, der trot = = = = = = = = = = = zend

Tritt und dü = = = = = = sterm Blïck.

Tritt und dü = = = = = = sterm Blick. Seht unsern Feind, der trotzend

naht, seht unsern Feind der trotzend naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, der trot = = = = =

naht, seht unsern Feind, der trotzend naht, mit stol = = = =

Col 1º.

naht, der trot = = = = = = zend naht,

Seht seht unsern Feind, der trotzend naht,

naht, der trot = zend naht, seht unsern Feind, der trotzend

= = zend naht, mit stol = = = = = zem

= zem Tritt und dü = = = = = = sterm Blick,

mit stolzem Tritt und düsterm Blick,

naht, mit stolzem Tritt und düsterm dü = = sterm Blick, mit stolzem Tritt und düsterm

Tritt und dü = = = sterm dü = = = sterm

mit stolzem Tritt und düsterm Blick, mit stol = = zem Tritt und dü = = sterm Blick, mit

Tritt und dü = = sterm Blick, mit

mit stolzem Tritt und düsterm Blick, und dü = = sterm Blick, mit

Blick, und dü = = sterm Blick, mit stolzem Tritt und düsterm Blick, mit

Blick, mit

stolzem Tritt und düsterm Blick. Jakob, wach auf! Jakob, wach auf! zum Streit für Gott! und

stolzem Tritt und düsterm Blick. Jakob, wach auf! Jakob, wach auf! zum Streit für Gott! und

stolzem Tritt und düsterm Blick. Jakob, wach auf! Jakob, wach auf! zum Streit für Gott! und

stolzem Tritt und düsterm Blick. Jakob, wach auf! Jakob, wach auf! zum Streit für Gott! und

stolzem Tritt und düsterm Blick. Jakob, wach auf! Jakob, wach auf! zum Streit für Gott! und

brich des Drängers Ei = senstab. Ja = kob, Ja=kob, wach auf! zum Streit für Gott! und brich - -

brich des Drängers Ei = senstab. Ja = kob, Ja=kob, wach auf! zum Streit für Gott!

brich des Drängers Eisen = stab.

brich des Drängers Eisen = stab.

brich des Drängers Eisen = stab.

- - und brich - - - - - - des Drän = = = = = = = = = = = = = = = = = =

und brich des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisenstab des Drän = = = = = = = = gers

f

Ja = = kob, Ja=kob, wach auf! zum Streit für

= = gers Ei = sen = stab, und brich des Drän = gers Ei = sen =

Ei = = = = sen = stab, und brich des Drän = gers Ei = sen =

Gott! und brich des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisenstab, des Drängers Ei = sen =

Und brich - - - - - und brich - - - - des Drän = = = = = = = gers Ei = sen =

stab,

und brich des Drängers Eisen =

stab, des Drängers Ei = sen stab, und brich des Drängers Ei = sen = stab,

stab, des Drän = = gers Ei = = = sen = stab, und

stab, des Drän = = = gers Ei = = = sen stab, des Drängers Ei = sen = stab, und brich

f

Ja = = = kob, Jakob, wach auf! zum Streit für Gott! und brich - - - - und brich - - - - -

stab, des Drängers Ei = sen = stab, - - - - und brich des Drängers Eisenstab, und brich des-

Col 1°

brich des Drän=gers Ei = = senstab, und brich des Drängers Eisen=

und brich des Drängers Ei = = senstab, und brich des Drängers Eisen=

- - - des Drän = = = = = gers Ei = sen = stab,

Drän = = = = = = = = = = gers Eisen=stab, Ja=kob, zum Streit für

stab, Ja=kob, zum Streit für

stab, und brich des Drän = = = gers Eisen=stab, wach' auf!

stab, und brich des Drän = = = gers Eisen=stab, Ja=kob, zum Streit für

Ja = = kob, Ja=kob, wach' auf! zum Streit für

Ja = = kob, Ja=kob, wach' auf! zum Streit für

f

Gott! zum Streit für Gott! und brich des

Gott! wach' auf! und brich des Drängers Eisenstab,

und brich des Drängers Eisenstab, wach' auf! zum Streit für Gott!

Gott! und brich des Drängers Eisenstab, wach'

Gott! und brich - - - - - - und brich - - - - - - des Drän = = = = = = gers

Drängers Eisen = stab, und brich des Drängers Eisenstab, und brich des Drän = = =

wach' auf! wach'

wach' auf! zum Streit für Gott!

auf! wach' auf zum Streit für Gott! und brich des

Ei = = = senstab, und brich - - - - - und brich - - - - - - - des Drän = = =

= = = = = = = = = = = = = gers Ei = = sen = stab, und brich des Drängers brich des

auf! zum Streit für Gott! und brich des Dräng = = = gers Ei = = sen = stab, und brich des

und brich des Drängers Ei = = sen =

Drängers Ei = = senstab,

= gers Ei = sen = stab,

Drängers Ei = sen = stab, des Drängers Eisen = stab,

Drängers Ei = sen = stab, des Drangers Ei = senstab, wach auf!

stab, und brich = = = und brich des Drängers Ei = = sen =

und brich des Drän = = gers Eisen = stab, des Drängers Eisenstab, u. brich des Drängers Eisen

und brich des Drängers Eisenstab,

und brich des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisen = stab, des Drängers Eisenstab, u. brich des

und brich des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisen = stab, und brich des

stab, wach' auf! zum Streit für Gott! und brich des Drängers Eisenstab, wach'

stab, wach' auf! zum Streit für Gott! wach' auf! wach'

und brich des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisen = stab, des Drängers Eisenstab, - - -

Drängers Eisenstab, und brich - -

Drängers Eisenstab, und brich des Drän = = = gers Eisen = stab,

auf! und brich des Drängers Eisenstab, des Drän = = = gers Eisen = stab,

auf! des Drän = = = gers Eisen = stab,

- - wach' auf! und brich des Drängers Eisen = stab, wach'

des Drän = = = = = = gers Ei = sen = stab, und brich - - - - des Drän = = =

und brich des Drängers Eisen = stab, und brich - - - - und brich - - - - des Drän = = =

und brich - - - - und brich - - - - - - des

und brich - - - - und brich - - - - - - des

auf! zum Streit für Gott! und brich - -

= = = gers Ei = = sen = = stab, und brich des Drän = gers Ei = = sen = stab.

= = = gers Ei = = sen = = stab, und brich des Drän = gers Ei = = sen = stab.

Drän = gers Ei = = sen = = stab, und brich des Drän = gers Ei = sen = = stab.

Drän = gers Ei = = sen = = stab, und brich des Drän = gers Ei = = sen = stab.

des Drän = = = gers Ei = sen = stab, und brich des Drän = gers Ei = = sen = stab.

des Drän = = = gers Ei = sen = stab, und brich des Drän = gers Ei = = sen = stab.

RECITATIV.

HAMOR

Beglückt nenn' ich die Sendung, schöne Iphis, durch die mein seh=nend

PIANO=FORTE.

Aug' dich wieder sieht. So wie der Mond, aus düstern Wolken bre=chend, dem spä=ten

Wan=de=rer den Pfad er=hellt; so scheucht dein hol=der Blick von mei=nes Le=bens

Weg der Sorgen bange Nacht. Und, wie mein Volk durch deines Va=ters Hül=fe, leb' ich durch

dich zu neuer Freude auf. O möchtest du mein Glück nun bald vollenden!

HAMOR.

Andante.

PIANO=FORTE.

P

mf

P

Länger nicht der Qual zum Rau=be lass den Treu=en der dich

liebet, lass den Treuen der dich lie=bet, und sich heiss nach Liebe sehnt, - - - - und sich

heiss, und sich heiss nach Liebe sehnt, län = ger nicht, länger nicht, länger nicht der Qual zum

Raube, lass den Treuen der dich liebet, lass den Treuen der dich liebet, und sich heiss nach Liebe sehnt, und sich heiss - -

- - - nach Lie = be sehnt, der sich sehnt, der sich heiss nach Lie = be sehnt.

mf

Lass dein Auge Trost mir lächeln, lass die Hoffnung nicht mehr trügen, nicht die Sor =

= ge die Sorge mich bedroh'n, - - - - - lass die Hoffnung nicht mehr trügen, lass die Hoffnung nicht mehr

trügen, nicht die Sor = ge mich be droh'n, nicht die Sor = = ge mich be = droh'n, nicht die

Sor = = ge mich be = droh'n.

IPHIS.
HAMOR.

PIANO=FORTE.

Iphis.

Die Lie=be nicht, die Eh=re ruft dich nun, und heisst dich, Jephta fol=gen in das Feld. Dort zei=ge dich als Held, der Tha=ten Glanz ver= = künde würdig dich, sein Sohn zu seyn; und schön belohnet dann die Liebe dich.

Hamor.

Leb' wohl; be= geis=tert, durch dein ed=les Wort eil' ich zur Schlacht hin. Schon umschlingt mein Haupt des Sieges Kranz; und du, des Sie=ges Preis, mehr werth, als Ruhm und Beu=te, du wirst mein!

N= 7. DUETT.

Andante.

PIANO=FORTE.

f

loco.

Iphis.

Nach schönem Sie = ge, wie wonne=voll, wie glanzend, wie

P

Hamor.

glän = = zend wird mein Loos! Nach schönem Sie = = ge wie won = ne =

= voll, wie glänzend wie glän = = zend wird mein Loos! Nach schönem

Nach schönem

Sie=ge, nach schönem Sie=ge, wie wonnevoll wie glänzend

Sie=ge, nach schönem Sie=ge, wie glänzend wie

8 *loco.*

wie glän = = = = = = = = = = = zend wird mein Loos!

wonnevoll, wie glän = = = = = = = = = = = zend wird mein Loos!

f

Wenn Palm' und Lor=beer herrlich grünt, dann sey= =

Andante.

P

= der Liebe Fest! dann sey = = der Liebe Fest! der Lie = = = be Fest! = = = = = dann sey = =

Wenn Palm'und Lor=beer herrlich grünt, dann sey = =

der Liebe Fest! dann sey der Liebe Fest! dann sey der Lie - be Fest - der

der Liebe Fest! dann sey der Liebe Fest! dann sey der Lie - be

dol.

Lie - be Fest! dann sey der Lie - be der Lie - be Fest! dann

Fest der Lie - be Fest! dann sey der ÷ dann

P

sey das Fest! der Liebe dann sey das Fest der

sey das Fest! der Liebe dann sey ÷

f P

Andante.

Liebe, der Lie - be Fest! Nach schö - nem

f

Andante.

Sie-ge, nach schönem Sie-ge, wie won- -ne -voll, nach schönen Sie-ge,

Nach schönem Sie-ge, nach schönem Sie-ge, nach schönen Sie-ge, wie

wie glänzend wie won- -ne- voll, wie glänzend, wie

won- -ne voll, wie won- - -ne voll, wie glänzend, wie

glänzend, wie won-ne-voll, wie glän- -zend wie glän- - - - - - - -zend wird mein

glänzend, wie won-ne-voll, wie glän- - - - - - - - - - zend wird mein

Loos! Wie wonnevoll, wird mein Loos!

Loos! Wie glänzend, wird mein Loos! wie

wie wonnevoll, wie glänzend wird mein Loos! wie glänzend wird mein

wonnevoll, wie glänzend wird mein Loos! mein

Loos! wie wonnevoll wie glänzend wie

Loos! wie wonnevoll wie glänzend wie

won = = ne = voll, wie glänzend wird mein Loos!

won = = ne = voll,

f

JEPHTA. Was deuten diese düst'ren Fantasie'n? Ein Vor=ge=fühl=der

PIANO=FORTE.

Freud' entzückt mich bald, und bald in dunkle Nacht sinkt mei=ne See=le;

selt=sam glüht mei=ne Brust; zehn=fa=che Kraft fühl' ich in die=sem Arm, und hoch auf=

strebt der busch=ge Helm. Sey de=muthsvoll, mein Herz: denn es ist Got=tes

Geist, und mein Ge= =lüb= =de nimmt er gnä=dig auf:

Wenn ich, o Herr, durch deiner Allmacht Hülfe der Ammo = ni = ter ü = ber = mu = thig

PP tremolando.

Heer aus uns'rer lang be = drängten Heimath trei = be, und hoch be = glückt als Sie = ger wie = der

keh = re; sey, was mein Au = ge dann zu = erst er = blickt, als Dan = kes = = o = = pfer

dir auf e = wig dar = ge = bracht! Ich sprach's — Nun ihr versammelt seyd,

tenute.

des Vol = kes Häup = ter; so ruft, ver = eint mit mir, zu Is = raels Gott!

No. 8. Grave.

CHOR.

O Gott, sieh unser E = lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn;

O Gott, sieh unser E=lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn;

O Gott, sieh unser E = lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn;

O Gott, sieh unser E = lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn;

PIANO=FORTE.

Tempo ordinario.

Sieh unser E = = = = lend an, o Gott, sieh

O Gott, sieh unser E = = lend an, o Gott, sieh unser E = lend an, un=ser E=lend an, sieh

sieh unser E = = = = = = = lend an,

Tempo ordinario.

O Gott, sieh unser E = lend an, un=ser E = = = = lend an,

un=ser E = = = = lend an, sieh

un=ser E = = = = = = lend an, sieh un = = ser

o Gott, sieh un=ser E = = = = = = = = = lend an,

sieh un=ser E = = = = = = lend an

sieh un=ser E = = = = = = lend an

un=ser E=lend an, o Gott, sieh un = ser

E = = = = lend an, o Gott, sieh un = ser E = = lend

sieh un=ser E = = = = = = = lend un = = ser E = lend

o Gott, sieh un=ser E=lend an, o Gott, sieh un = ser E = lend

E=lend un=ser Elend an, sieh an, - - - o Gott, sieh unser E=lend an,

an, un = ser E = = lend an, o Gott, sieh unser E=lend an,

an, sieh un=ser E lend un=ser E=lend an, dein ist die

an, sieh un=ser E = lend an, o Gott, sieh unser E = lend an, dein ist die

dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, dein

dein ist die Macht zu Straf' u. Lohn; dein ist die Macht, dein ist die

Macht zu Straf und Lohn;

Macht zu Straf' und Lohn; 'zu Straf' und Lohn; zu Straf' und Lohn, dein ist die

Macht zu Straf und Lohn; 'zu Straf' und Lohn; zu Straf' und Lohn, dein ist die

ist die Macht zu Straf' und Lohn,

Macht zu Straf'und Lohn, zu Straf'- - - - - - - - - - und Lohn, zu

dein ist die Macht zu Straf'und

Macht zu Straf'und Lohn, dein ist die Macht zu Straf'- - - - - - zu Straf'- - und

dein ist die Macht zu Straf'u. Lohn, zu Straf'- - - - - - - - - und

Straf'- - - und Lohn,

Lohn, dein ist die Macht zu Straf'- - - und Lohn, zu Straf' und

Lohn, dein ist die Macht zu Straf'u. Lohn, zu Straf und

Lohn, zu Straf' zu Straf'- - - - - - - - - und Lohn, zu

dein ist die Macht zu Straf'u. Lohn, dein ist die Macht zu Straf'- -

Lohn, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf'und Lohn, dein ist die Macht zu Straf'und

Lohn, dein ist die Macht zu Straf' zu

Lohn, dein ist die Macht zu Straf' zu

Straf' und Lohn; doch wende deinen Zorn - - von uns,

- - und Lohn; doch wende dei = = = nen Zorn von uns,

Lohn, und Lohn; doch wende dei = = = nen Zorn von uns, und se = gne dei = ner

Straf' u. Lohn; doch wende dei = = = nen Zorn von uns, und se = gne dei = ner

und se gne dei = = = ner Knech = = = = te Schar

wen = de deinen Zorn von uns und se = = = gne wen = de

Knechte Schar wen = de deinen Zorn - - von uns wen = de dei = nen

Knechte Schar wen = de deinen Zorn von uns und se = gne

wen = = de deinen Zorn - - - von uns, - - - und se = = = gne

deinen Zorn von uns und se = gne

Zorn von uns und se = = = = gne dei = ner Knech = te Schar wen = de

dei = = = = nen = = = = der Knechte Schar

wen = de deinen Zorn von uns, und se = = = = = = = gne wen = de

dei = = = = ner Knech = = = = te Schar, deiner Knech = te Schar, und se = = gne

deinen Zorn von uns, und se = = = gne und se = gne

wen = de deinen Zorn - - - - - - - von uns, von uns, wen = de

deinen Zorn von uns, und segne dei = ner Knech = te Schar, doch wen = de dei = nen Zorn von

dei = = = = ner Knech = te dei = ner Knechte Schar, doch wen = de dei = nen Zorn von

dei = = = = ner Knech = = = = te Schar, doch wen = de dei = nen Zorn von

deinen Zorn von uns, und se = gne dei = ner Knech = te Schar, doch wen = de dei = nen Zorn von

uns, und se = gne dei = nen Zorn

uns, wen = de deinen Zorn von uns, und se = gne dei = = = = ner

uns, wen = = de deinen Zorn von uns, wen = de

uns, wen = de deinen Zorn - und se = gne und se = gne

Knech = = = = = te dei = ner Knech = te Schar wen = de dei = = nen Zorn von

se = = gne dei = = ner Knech = = = = = = te Schar - - - - wende von

dei = = = = nen Zorn von uns, und se = gne dei = = = ner

dei = = = ner Knech = = = = te Schar - - - - wen = de deinen Zorn -

uns, und se = = gne dei = = = = ner Knech = = = = te Schar und se = = gne

uns, wen = de dei = nen Zorn von uns, und segne deiner Knech =

Knech = = = = = te Schar, wen = = de deinen Zorn - - - - - - von uns, und se = gne

- - - - - - - - von uns, und se = gne dei = = = = ner

dei = = = = ner Knech = te dei = ner Knech = te Schar. - - - - - - - - - -

= = = = = = te dei = = = ner Knech = te Schar. - - - - - - - - - -

dei = = = = ner Knech = te dei = ner Knech = te Schar. - - - - - - - -

Knech = = = = te dei = = = ner Knech = te Schar. - - - - - - - -

IPHIS
SELLA.

Sella.

Manch gross Er=eigniss na=het nun, manch traurig Lied bleibt, uns zu

PIANO=FORTE.

singen in unserm Missge=schick. O nimmer, nimmer war so mein ahnendes Gemüth von

Iphis.

e=wig neu=er Qual erfüllt! Trau nicht den schwarzen Täu=schun=gen der Nacht, den

Spielen eines un=ruh=vol=len Schlummers. Mein Va=ter, schnell durchglüht vom heil'gem Feuer, scheint

glanzumstrahlten Sieges schon ge=wiss. Nicht zweifeln kann ich; Gott hört unser Fleh'n.

N°9. ARIE.

Allegretto grazioso.

IPHIS.

PIANO=FORTE.

m.v.

tr

Es

P

zieht ein freund = lich Mor = gen = roth dem heitern Tag vor = an, dem hei = = = =

= = = = = = = tern Tag vor = an dem heitern Tag vor = an.

f

Der schö = = nen Hoff = nung hel = = ler Strahl der schönen Hoffnung heller Strahl ver=

P

scheucht die dunkle Furcht; verscheucht - - - - - - - - - - - - die dunkle Furcht; der

schönen Hoffnung heller Strahl verscheucht - - - - - - - - - - - - die dunkle Furcht;

f

Bald schafft des Frie = = dens Zau = = ber = =

P

macht - - das Jahr zum Frühling um, bald schafft der Friedens Macht das Jahr zum Frühling

um, das gan = ze Jahr, das ganze Jahr, bald schafft - - des

Friedens Macht, bald schafft des Friedens Zau = = bermacht das Jahr zum Früh = ling um.

Es zieht ein freund = lich Mor = gen = roth dem heitern Tag vor =

an, dem hei = = = = = = = = = = = = = tern Tag vor = an, dem heitern Tag vor =

an, Der schö = = nen Hoff = nung hel = = = ler Strahl, der

schönen Hoffnung heller Strahl verscheucht die dunkle Furcht; ver = scheucht

- die dunkle Furcht, der schönen Hoffnung heller Strahl ver = scheucht - - - - - - - - - - - - - -

- die dunkle Furcht.

f

Zebul. *RECITATIV.*

JEPHTA
ZEBUL.

Diess, Jephta, war des stolzen Herrschers Wort: Nicht Frieden gibt er

PIANO = FORTE.

Jephta.

Ketten nur, und Tod Wohlan, so brecht denn auf! Hinaus in's Feld, ihr Söh = ne Is = raels,

fort, mit all dem Muth der aus Ver = trau = en quillt auf Is = raels Gott.

Nº 10. CHOR.

Allegro.

PIANO=FORTE.

ff

O.

R

O

f Wenn sein Ge=

bot im Don=ner schallt, im Don=ner

wenn sein Ge = bot _ _ _ im Donner schallt, erschrickt das

wenn sein Ge = bot _ _ _ im Donner schallt, erschrickt das

wenn sein Ge = bot im Donner schallt, erschrickt das

wenn sein Ge = bot im Donner schallt, erschrickt das

Meer, die Welle bricht, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, die Wel = = le

Meer, die Welle bricht, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, die Wel = = le

Meer, die Welle bricht, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, die

Meer, die Welle bricht, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, die

bricht, die Wel = le bricht, die Welle bricht, wenn sein Ge =

bricht, die Wel = le bricht, die Welle bricht, wenn sein Ge =

Wel = le bricht, die Wel = le bricht, die Welle bricht, wenn sein Ge =

Wel = le bricht, die Wel = le bricht, die Welle bricht, wenn sein Ge =

bot im Donner schallt, im Donner

bot - - - im Donner schallt, im Donner

bot - - - im Donner schallt, im Donner

bot im Donner schallt, im Donner

wenn sein Ge=bot im Donner schallt, erschrickt das

wenn sein Ge=bot im Donner schallt, erschrickt das

wenn sein Ge=bot - - im Donner schallt, erschrickt das

wennsein Ge=bot - - - im Donner schallt, erschrickt das

Meer, die Wel=le bricht, erschrickt das Meer, die Wel=le bricht, sie bricht, ge=

Meer, die Wel=le bricht, erschrickt das Meer, die Wel=le bricht, sie bricht, ge=

Meer, die Wel=le bricht, erschrickt das Meer, die Wel=le bricht, ge=horchen muss sie

Meer, die Wel=le bricht, erschrickt das Meer, die Wel=le bricht, die Wel=le bricht

hor = = chen muss sie sei = = = = = = = nem Wink;

hor = = chen muss sie sei = = = = = = nem Wink;

sei = = = = nem Wink; ge = hor = = = chen sei = nem Wink;

ge = horchen muss sie sei = = = = = = = nem Wink;

ver = gebens schwillt sie hoch her = = = = = an, - - -

vergebens schwillt sie hoch her = = = = = an, - - - - - - - - - - - - - - - - - -

hoch her = = = = = an, - be = =

- - - - - - hoch her = an, vergebens schwillt sie hoch her = = = = =

- - verge = = bens schwillt sie hoch her = = = = an,

- - bezwun = = = gen durch die Macht, durch die sie tobt und

zwun = gen - - - - durch die Macht, durch die sie tobt und

an, -

vergebens schwillt sie

braus't - - - - - - - - - - - bezwun = = = gen

braus't - - - - - - - - - - - be = =

vergebens schwillt sie hoch her = = = = = an, - - - - - - - - - - - - - be = =

hoch her = = = = = an, be = = = zwun = = gen durch die Macht, be =

durch die Macht, be = zwungen durch die Macht, durch die sie tobt und

zwungen durch die Macht, durch die Macht, durch die sie tobt und

zwungen durch die Macht, durch die Macht, durch die sie tobt und

zwun = = = gen durch die Macht, durch die Macht, durch die sie tobt und

braus't - - - - - durch die Macht, durch die sie tobt und

braus't - - - - - durch die Macht, durch die sie tobt und

braus't - - - - - durch die Macht, durch die sie tobt und

braus't - - - - - durch die Macht, durch die sie tobt und

braus't, - - - - - - - - be = = zwun = = gen durch die Macht, durch die

braus't, - - - - - - - - be = = zwun = = gen durch die Macht, durch die

braus't, - - - - - - - - be = = zwun = = gen durch die Macht, durch die

braus't, - - - - - - - - be = = zwun = = gen durch die Macht, durch die

sie tobt und braus't.

sie tobt und braus't.

sie tobt und braus't.

sie tobt und braus't.

f

Sie birgt nun scheu den Ui = ber = muth - - und schlägt mit eit = = lem Zorn - - den

hei = = = = tern Strand, den hei = = = =

Strand, und schlägt mit eit = = lem Zorn den heitern Strand, und schlägt mit eit lem Zorn, sie birgt nun

hei = = =

scheu - - - - - den Ü = ber = muth den Ü = bermuth, sie birgt nun scheu sie birgt nun

muth sie birgt nun scheu - - - - - - - - - - - - den Ü = bermuth, sie birgt nun scheu, den Ü = ber=

eit = = lem eit = = lem Zorn mit eit = = lem Zorn, den hei = tern Strand, sie birgt den

eit = = lem eit = = lem Zorn mit eit = = lem Zorn den hei = = tern Strand den heitern Strand, sie birgt nun

scheu - - - - - - den Ü = = = ber=muth, und schlägt mit eit = = lem eit = = lem

muth und schlägt mit eit = = lem Zorn den hei = = tern hei = = tern Strand, sie birgt nun

Übermuth und schlägt mit eit = = lem Zorn den hei = = tern Strand, und schlägt mit eit = = lem

scheu - - - - - - - - - - - - - - - - - den Ü = = = ber=muth sie birgt nun

Zorn den hei = = tern Strand - den hei = = tern

scheu - - - - den Ü = = = ber = muth, und schlägt mit eit = = lem Zorn den hei = tern

Zorn den hei = = tern Strand, sie birgt nun scheu - - - - - - - - - den Ü = = ber

scheu den Ü = = ber=muth - - - den Ü = = bermuth sie birgt den Ü = = ber

Strand, sie birgt nun scheu den Ü = = bermuth, sie birgt nun scheu den Ü = = ber

Strand, sie birgt nun scheu - - - - - sie birgt nun scheu den Ü = = = ber

muth, sie birgt nun scheu - - - - - sie birgt nun scheu den Ü = = = ber

muth, sie birgt nun scheu den Ü = = bermuth, sie birgt nun scheu den Ü = = = ber

muth, und schlägt mit eitlem Zorn den hei = tern Strand, mit eit = lem

muth, und schlägt mit eitlem Zorn den heitern Strand, sie birgt nun scheu den Ü = = ber =

muth, und schlägt mit eitlem Zorn den heitern Strand, sie birgt nun scheu sie birgt nun

muth, und schlägt mit eitlem Zorn den hei = tern Strand, den hei = tern Strand,

Zorn und schlägt mit eitlem Zorn - - - - - - - - - - - - - - - - den hei = = = tern

muth und schlägt mit eitlem Zorn - - - - - - - - - - - - - - - - den hei = = tern

scheu den Ü = = = ber = muth den Ü = = ber = muth sie birgt nun scheu den Ü = ber = =

sie birgt nun

Strand, den hei = = = = = = = = = = tern Strand, den hei = = = = = = = = = = tern

Strand, den hei = = = = = = = = = = tern

muth und schlägt mit eitlem Zorn den hei = tern Strand, und schlägt mit eitlem

scheu = = = = = = = = = = = = = = den Ü = = ber = muth und schlägt mit eitlem

Strand, und schlägt mit eit = lem Zorn = = = = = den heitern Strand = = = = den hei = tern

Strand, und schlägt mit eit = lem Zorn den hei = = = = = tern Strand den hei = tern

Zorn den hei = = = = = = = = = tern Strand den heitern Strand den hei = tern

Zorn den hei = = = = = = = = = tern Strand den heitern Strand den hei = tern

Zorn den hei = = = = = = = = = tern Strand den heitern Strand den hei = tern

Strand, den hei = tern Strand, den hei = = = = = = = = = tern Strand, den hei = = tern

Strand, den hei = tern Strand, den hei = = = = = = = = = tern Strand, und schlägt

Strand, und schlägt den Strand, und schlägt und schlägt

Strand, und schlägt den Strand, den hei = = = = = = tern

Strand, und schlägt mit eitlem Zorn den hei = = = = = = tern hei=tern Strand, und

mit eitlem Zorn - - - - - - - - - den heitern Strand, den hei=tern Strand, und

mit eitlem Zorn und schlägt mit eit = = = lem Zorn den heitern Strand, und

Strand, den hei = = = = = = = = = = = = tern hei=tern Strand, und

schlägt mit eitlem Zorn den hei = = = = = = = = = = =

schlägt mit eitlem Zorn den hei = = = = = = = = = = =

schlägt mit eitlem Zorn den heitern hei = = = = = = = = = =

schlägt mit eitlem Zorn den heitern hei = = = = = = = = = =

= = = = = = tern Strand - - - den hei = = tern Strand.

= = = = = = = tern Strand den hei = tern Strand.

= = = = = = = tern Strand den hei = = tern Strand.

= = = = = = = tern Strand den hei = = tern Strand.

T. H. 1702. Ende der ersten Abtheilung.

ZWEYTE ABTHEILUNG.

Andante.

PIANO=FORTE.

f *P* *f*

Recitativ.

Hamor.

Erwünschte, frohe Nachricht, theure I=phis, dir und dem Volke 'Israels bring' ich.

Ge=ordnet standen sich die Heer' ent=ge=gen, be=reit zur Schlacht; da schritt nun Jeph=ta

vor, und both dem Feind' Be=ding=nis=se zum Frieden, voll Recht und Bil=lig=keit;

er schlug sie aus. Nun schallte die Tromet'; doch kaum hat noch das Schwert den Feind erreicht,

als donnernd sich der Himmel theilt, und tausend Cherubim bewaffnet ihm ent=steigen. Jephta

rief: diess ist das Zeichen, Herr, ich fol=ge dir und deiner En=gel Schar! Dann stürzt er

auf den blas=sen Feind, und blu=tig war das Tref=fen, und rasch ver=folgt er ihn, bis

Nacht das Feld bedeckt, und Sieg, und Freud', und Frie=de rings er=schallen!

Nº 11. CHOR.

Andante.

PIANO=FORTE.

Cherub und Se=raphim, die geist'ge Schar,

Cherub und Se=raphim, die geist'ge Schar,

Che = rub und Se = = = raphim die geist' = = ge

Che = rub und Se = = = raphim die geist' = = ge

Che = rub und Se = = = raphim die geist' = = ge

Che = rub und Se = = = raphim die geist' = = ge

Schar, Che = rub und Se = = = ra = phim die geist' = ge

Schar, Che = rub und Se = = = ra = phim die geist' = ge

Schar, Che = rub und Se = = = ra = phim die geist' = ge

Schar, Che = rub und Se = = = ra = phim die geist' = ge

Schar, sind Bothen des Ge = schicks und

Schar, sind Bothen des Geschicks, sind Bothen des Ge = =

Schar, sind Bothen des Geschicks, sind Bothen des Geschicks, und hor = = chen

Schar, sind Bothen des Ge schicks, sind Bothen des Ge = =

hor = = chen sei = nem Ruf, und hor = = = chen sei = = = nem

schicks, und horchen sei = nem Ruf, und hor = = = chen sei = = = nem

hor = = chen sei = nem Ruf, und hor = = = chen sei = = = nem

schicks, und horchen sei = nem Ruf, und hor = = = chen sei = = = nem

Ruf; dann ei = len sie

Ruf; dann ei = len sie

Ruf; dann ei = len sie

Ruf; dann ei = len sie

decres.

dann ei=len sie dann

dann ei=len sie dann eilen sie in schnellem

dann ei=len sie dann ei = len sie in schnellem Flug, dann ei = len

dann ei=len sie dann ei = len sie in schnellem Flug, in schnellem Flug, dann ei = len

ei=len sie in schnellem Flug, dann ei = = len

Flug in schnellem Flug, dann ei = = len

sie in schnellem Flug, dann ei = = len

sie in schnellem Flug, dann ei = = len

sie in schnellem Flug, umringt von Flammen -

sie in schnellem Flug, umringt von Flammen =

sie in schnellem Flug, umringt von Flammen =

sie in schnellem Flug, umringt von Flammen =

glanz - - - - - um = ringt von Flam = men = glanz, dann

glanz um = = ringt von Flam = men = glanz, dann

glanz um = = ringt von Flam = men = glanz, dann

glanz - - - - - - - - umringt von Flammen glanz, dann

ei = len sie in schnellem Flug, umringt von Flam = men = = glanz.

ei = len sie in schnellem Flug, umringt von Flam = men = = glanz.

ei = len sie in schnellem Flug, umringt von Flam = men = = glanz.

ei = len sie in schnellem Flug, um ringt von Flam = men = = glanz.

Allegro.

Auf Wirbel winden zum Sturme herbey zum Stur=me zum Sturme zum Sturme her=

Zum Stur = = me herbey zum Stur = me herbey, zum Stur = me her=

Allegro.

bey, auf Wirbel=winden zum Sturme herbey, zum Stur = me herbey, auf Wir = = = bel =

bey, auf Wir = bel = winden zum Sturme her bey, zum Stur me herbey, auf

auf Wirbel=winden zum Sturme her bey, zum Sturme zum Sturme zum Sturme zum

Auf

win = den zum Stur=me zum Stur = = = = me zum Stur=me herbey zum

Wir = bel = win = den zum Sturme herbey, zum Stur = = = me her=bey zum Stur = me herbey

Stur=me herbey, zum Stur=me herbey, zum Stur = me zum Stur = me herbey zum

Wir = bel = win=den zum Stur=me herbey, zum Stur = = = me herbey zum Stur=

8va ad libitum.

Stur=me zum Sturme her=bey auf Wir = bel =

zum Stur=me herbey zum Sturme her=bey - - - - - - - zum Stur=me her=

Stur=me herbey zum Stur=me zum Sturme her=bey auf Wir = bel = win = den zum Stur=me her=

= = me herbey zum Stur = = me zum Sturme her=bey - - - - - - - zum Stur=me her=

= win = den zum Sturme her = bey zum Sturme herbey zum Stur = = me her = bey

bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her=

bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her=

bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her=

bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her=bey

zum Stur=me her=bey - - - - auf Wir = bel = win = den zum Sturme her=

bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her=bey zum Stur=me her=bey zum Stur=me her=

bey auf Wir = = = bel = win = den auf Wirbel

bey zum Stur=me her=bey

bey zum Stur=me her=bey

bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her = bey auf Wir = bel = win = den zum Sturme her =

bey zum Sturme herbey herbey - - - - - - - - zum Stur = me zum Sturme her =

win = den auf Wir = bel = win = den zum Sturme her = bey - - - - zum Stur = me zum Sturme her =

auf Wir = bel = win = den zum Sturme her =

bey auf Wir = bel = win = den zum Stur = me her = bey, auf Wir = bel = win = den zum Sturme her =

bey auf Wir = = bel = win = den zum Stur = me her = bey,

bey auf Wir = bel = = win = den zum Stur = me her = bey,

bey auf Wir = bel = win = den zum Stur = me her = bey,

bey auf Wir = = = bel win = den zum Sturme her = bey, auf Wir = bel = win = den zum Sturme her

auf Wir = = = = bel win = den zum Sturme her = bey,

auf Wir = = bel win = den zum Sturme her = bey,

auf Wirbel win = den zum Sturme her = bey,

auf Wirbel win = den zum Sturme her = bey,

T.B.5702.

bey, auf Wir = bel=win = den zum Sturme her=bey.

auf Wir = bel=win = den zum Sturme her = bey.

auf Wir = bel=win = den zum Sturme her = bey.

auf Wir = bel=win = den zum Sturme her = bey.

RECITATIV.

IPHIS. Wohlan, so eilt, ihr Mädchen, klei=det mich in glänzend reichen Staat,

PIANO=FORTE.

gleich ei = ner Braut, dass ich des Va = = ters Sie = ges = zug be = geg = ne,

in = dess rund=her die Ban = ner fröh=lich weh'n.

N° 12. MARSCH.

PIANO=FORTE

mf

p

cres.

f

N° 13. CHOR.

Allegro.

PIANO=FORTE

f

Soprano.

Der Köni=ge Herr der Köni=ge Herr sandte Hülfe

Alto primo.

Der Köni=ge Herr der Köni=ge Herr sandte Hül=fe

Alto secondo.

Der Köni=ge Herr der Köni=ge Herr sandte Hül=fe

Tenore.

Der Köni=ge Herr der Köni=ge Herr sandte Hül=fe

Basso.

Der Köni=ge Herr der Köni=ge Herr sandte Hül=fe

uns, der Kö=ni=ge Herr der Herr - - - - -

uns, der Kö=ni=ge Herr der Herr - - - - -

uns, der Kö=ni=ge Herr der Herr - - - - -

uns, der Kö=ni=ge Herr der Herr - - - - -

uns, der Kö=ni=ge Herr der Herr - - - - -

der Herr sandte Hül = = fe uns, der Kö = ni = ge

der Herr sandte Hül = = fe uns, der Kö = ni = ge

der Herr sandte Hül = = fe uns, der Kö = ni = ge

der Herr sandte Hül = = fe uns, der Kö = ni = ge

Herr - - - - - - - der Kö = ni = ge Herr sandte Hülfe uns,

Herr der Herr der Kö = ni = ge Herr sandte Hül = fe uns,

Herr - - - - - - - der Kö = ni = ge Herr sandte Hül = fe uns,

Herr - - - - - - - der Kö = ni = ge Herr sandte Hül = fe uns,

Herr - - - - - - - der Kö = ni = ge Herr sandte Hül = fe uns,

der Kö=nige Herr - - - - - - - - der Kö=nige Herr sandte Hül=fe uns stimmt

der Kö = = nige Herr der Kö=nige Herr - - - - - - - - sandte Hülfe uns stimmt

der Kö = = nige Herr der Kö=nige Herr - - - - - - - - sandte Hülfe uns stimmt

der Kö=nige Herr der Kö=nige Herr der Kö=nige Herr sandte Hül=fe uns stimmt

der Kö=nige Herr der Kö=nige Herr - - - - - - - sandte Hül=fe uns stimmt

an sein Lob mit freudigem Sange stimt an sein Lob mit freu=digem

an sein Lob mit freudigem Sange stimt an sein Lob mit freu=digem

an sein Lob mit freudigem Sange stimt an sein Lob mit freu=digem

an sein Lob mit freudigem Sange stimt an sein Lob mit freu=digem

an sein Lob mit freudigem Sange stimt an sein Lob mit freu=digem

Sang, der Kö=nige Herr - - - - - - - - der Köni=ge Herr sandte Hülfe

Sang, der Kö=nige Herr - - - - - - - - der Köni=ge Herr sandte Hülfe

Sang, der Kö=nige Herr - - - - - - - - der Köni=ge Herr sandte Hülfe

Sang, der Kö=nige Herr - - - - - - - - der Köni=ge Herr sandte Hül=fe

Sang, der Kö=nige Herr - - - - - - - - der Köni=ge Herr sandte Hül=fe

uns, der Kö=nige Herr der Köni=ge Herr sandte Hül=fe uns, mit freudigem

uns, der Kö=nige Herr - - - der Herr sandte Hül=fe uns, mit freudigem

uns, der Kö=nige Herr - - - - der Herr sandte Hül=fe uns, mit freudigem

uns, der Kö=nige Herr - - - - der Herr sandte Hül=fe uns, mit freudigem

uns, der Kö=nige Herr der Kö=nige Herr sandte Hül=fe uns, mit freudigem

Sange stimt an sein Lob.

Sange stimt an sein Lob.

Sange stimt an sein Lob.

Sange stimt an sein Lob.

Sange stimt an sein Lob.

RECITATIV.

JEPHTA.

Der Himmel lächelt seinem reuigen Volk, und weithin schwingt der Sieg den Silber

PIANO=FORTE.

fit=tig, verscheucht den Gram, und bringet süsse Ruh. Zebul, du warst ein Held,

nicht min=der du, mein Ha=mor, doch die Eh=re ist des Herrn.

N: 14. PASTORALE.

PIANO=FORTE.

P

cres. *P* *P*

Recitativ.

Iphis.

Heil dir, Er = o = be = rer, mein Va = ter, Heil! Die Tochter sieh, und

ih = rer Jungfraun Zug, sie grüs=sen dich mit treu=er Lie=be Wort.

Tempo giusto.

IPHIS.

PIANO=FORTE.

Sey will = kommen, wie das Licht,

sey will kommen, wie das Licht, das die dunkle Nacht erhellt, wie der Lenz, der auf die

Flur sei = nes Füllhorns Schätze giesst, sei = nes Füllhorns Schätze giesst, wie der Lenz, der auf die

Flur sei = nes Füllhorns Schätze giesst.

Kein froher Tag, kein heitrer Mai, gewäh-ret solch - - - ein

P dol.

Glück, wie uns des Friedens Pal - - - - - - - me beut.

f sf

Kein froher Tag, kein heitrer Mai, kein fro-her Tag, kein heitrer

sf P

Mai, ge-währt solch ein Glück, ge - - - währt - - - - - - - -

P

- - - - - - - - solch ein Glück, wie uns des Friedens Pal - - - - me beut.

f

T. M. 3702.

CHOR der Jungfrauen.

Sey will =

Sey will =

kommen, des = sen That unsrer Ley = er Klang er = = weckt; sey ge = = grüsst, von Gott, ge = =

kommen, des = sen That unsrer Ley = er Klang

sandt, als ein Schutzgeist un = serm Land, als ein Schutz = geist un = serm Land.

sandt, als ein Schutzgeist un = serm Land, als ein Schutz = geist un = serm Land.

f

Du, ge = bo = ren kund zu thun sei = ne

Du, ge = bo = ren kund zu thun sei = ne

P

Wunder sei=nen Ruhm, sei = ne Wunder, seinen Ruhm, seine Wun = der sei=nen Ruhm. Sey ge =

Wunder sei=nen Ruhm, - - - sei = nen Sey ge =

grüsst, von Gott ge = sandt als ein Schutzgeist unserm Land; du ge = boren kund zu thun gebo = = ren

grüsst, von Gott ge = sandt als ein Schutzgeist unserm Land; du ge = boren kund zu thun - - -

kund zu thun sei = ne Wun = der sei = nen Ruhm, sei=ne Wun der sei=nen

- - kund zu thun sei = ne Wun = der sei = nen Ruhm, sei=ne Wun der sei = nen

Ruhm.

Ruhm.

f

JEPHTA. *in tempo.*

Schrecken, Entsetzen tönet dieser Sang in mein betäubtes Ohr. Fort, fort, mein

in tempo.

PIANO=FORTE. *PP* *f* *mf*

Kind! Vernichtet ist dein Vater. Flieh, o flieh, lass der Verzweiflung mich zum grausen Raube.

f *ff* *P*

N°16. ARIE.

JEPHTA.

Con spirito ma non Allegro.

PIANO=FORTE. *f*

Öffne die dunk = le Pfort', o Grab! verbirg mich Erd' verbirg mich Erd'

P

in deinem Schoos, verbirg mich, öffne dich Grab! verbirg mich Erd', in deinem Schoos,

mf *f* *P*

öffne o Grab, die dunkle Pfort' verbirg mich Erd'in dei=nem Schoos, eh' ich den Nahmen

f

Vater schände, und tiefes Leid der Sieg mir gibt, eh' ich den Nahmen Va=ter schände, und

P

tie = fes Leid der Sieg mir gibt, und tie = fes Leid der Sieg mir gibt, eh' ich den Nah=men

Va = ter schände, und tiefes Leid der Sieg mir gibt.

P *f*

Öffne die dunk = le Pfort' o Grab! verbirg mich Erde,

P

verbirg mich Erd', in dei = nem Schoos,

ö Grab! öff = ne die dunk = le Pforte,

verbirg mich Erd' in deinem Schoos, öff = ne die dunk = le Pfort' o Grab! verbirg mich Erd' in

dei = nem Schoos.

Recitativ.

ZEBUL.

Des Herren starker Arm zerstreute bald mit raschem Stoss die übermüth'gen Feinde;

PIANO=FORTE.

sie flohen hin, wie düstre Wolken flieh'n, wenn durch die Himmel Er den Sturmwind sendet.

N° 17. CHOR.

Grave. Allegro moderto.

Nur seinem Ruhm gleicht sei = ne Macht, Er sieht, er lenkt, ver=

Nur seinem Ruhm gleicht sei = ne Macht, Er sieht, er lenkt, ver=

Nur seinem Ruhm gleicht sei = ne Macht, Er sieht, er lenkt, ver=

Nur seinem Ruhm gleicht sei = ne Macht, Er sieht, er lenkt, ver=

PIANO=FORTE.

hüllt und fest; er sieht, er lenkt, verhüllt und fest;

hüllt und fest; er sieht, er lenkt, verhüllt und fest;

hüllt und fest; er sieht, er lenkt, verhüllt und fest;

hüllt und fest; er sieht, er lenkt, verhüllt und fest;

Sein starker Arm mit raschem Schlag sein star = = ker Arm zerstreut und

Sein starker Arm mit raschem Schlag zerstreut und

Sein star = ker Arm mit ra - - schem Schlag zerstreut und

Sein starker Arm mit raschem Schlag zerstreut und

fällt den stol = zen Feind, zerstreut

fällt den stol = = zen Feind, zerstreut

fällt den stol = zen Feind, zer = streut zer =

fällt den stol = = zen Feind, zer = streut zer =

zerstreut und fällt den stol = = zen Feind zer =

zerstreut und fällt den stol = = zen Feind zerstreut und

streut und fällt den stol = = zen Feind _ _ _ _ _

streut und fällt den stol = = zen Feind zerstreut und

streut _ _ _ _ _ zerstreut und fällt den stolzen Feind den stol = = zen Feind, zer =

fällt zer streut _ _ _ _ _ _ _ den stolzen Feind den stol = = zen Feind,

_ _ zerstreut und fällt den stolzen Feind den stol = = zen Feind,

fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind den stol = zen Feind,

fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind den stol = zen Feind,

streut — sein star = ker Arm — zer=

zerstreut — sein starker Arm mit raschem Schlag — mit ra = = schem Schlag — zer=

zerstreut — sein starker Arm mit raschem Schlag — zer=

sein star = ker Arm — sein star = = = ker Arm — zer=

streut — mit raschem Schlag — den stol = = zen Feind, — zer=

streut — mit raschem Schlag — den stol = = zen Feind, — zer

streut — mit raschem Schlag — den stol = = zen Feind, — zer=

streut — mit raschem Schlag

streut — und fällt — zer=streut — und fällt — den stol = = = zen Feind — den

streut — und fällt — zer=streut — und fällt — den stol = = = zen Feind — den

streut — und fällt — zer=streut — und fällt — den stol = = = zen Feind — den

stol = = = zen Feind zerstreut und fällt den stolzen Feind, zer = streut

stol = = = zen Feind zerstreut - - - - - - - - und fällt den stol zen Feind, zer =

stol = = = zen Feind zer = streut - - - - - und fällt den stol zen Feind,

zerstreut und fällt zerstreut und fallt den stolzen Feind,

sein starker Arm mit raschem

streut sein starker Arm mit raschem Schlag sein star = ker

zerstreut sein starker Arm mit raschem

zer = streut sein star = = ker Arm sein star = ker

Schlag - - - - zer = streut zerstreut und fällt zerstreut und

Arm zerstreut und fällt zerstreut und fällt zerstreut und

Schlag - - - - zerstreut und fällt zerstreut und fällt zerstreut und

Arm zerstreut und fällt zerstreut und fällt zerstreut und

fällt den stol = = zen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag - - - - - mit raschem

fällt den stol = = zen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag mit raschem Schlag

fällt den stol = = zen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag mit raschem Schlag - - - -

fällt den stol = = zen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag m. raschem

Schlag - - - - zerstreut und fällt - - - - - den stolzen Feind den stol=zen Feind, sein

- mit raschem Schlag zerstreut u. fällt zerstreut und fällt - - - - - den stol=zen Feind, sein

- mit raschem Schlag zerstreut u. fällt zerstreut und fällt - - - - - den stol=zen Feind, sein

Schlag - - - - zerstreut und fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind - - - - - - - sein

star = ker Arm mit ra = schem Schlag zerstreut und fällt - - den solzen

star = = ker Arm mit ra = schem Schlag zerstreut und fällt - - den sol = zen

star = ker Arm mit ra = schem Schlag zerstreut und fällt - - den sol = zen

star = = ker Arm mit ra = schem Schlag zerstreut und fällt - - den sol = zen

Feind, zerstreut zer=streut zerstreut und fällt den stolzen Feind.

Feind, zerstreut zer=streut zerstreut und fällt den stolzen Feind.

Feind, zerstreut zer=streut zerstreut und fällt den stolzen Feind.

Feind, zerstreut zer=streut zerstreut und fällt den stolzen Feind.

RECITATIV.

SELLA
JEPHTA.

Sella.

Woher, mein Gatte, solch ein herber Schmerz? was stiessest du der Tochter Gruss zu=

PIANO=FORTE.

Jephta.

rück, und triebst un=freundlich sie von deinen Antlitz? O Sel=la, theures, viel=ge=liebtes

Weib, sieh einen E=lenden, ge=stürzt vom Gi=pfel allzu stolzer Freude hin=un=ter in des

Jammers tiefsten Grund. Hör' denn: ich schwur, was ich zuerst er=blicke, soll Gott ge=opfert

fallen: Mei=ne Tochter_ Ach, es war mei=ne Tochter! und sie stirbt!

Sella. Concitàto. Adagio.

Eh' fal=le du, eh' sturz' die gan=ze Welt! Hat Gott uns

denn diess einz'ge Pfand der Lie=be, diess einz'ge theu=re Kind da=rum ge

Concitàto.

schenkt, dass du sein Mör=der seyst? Nein, Grau=samer! such'

Concitato.

SELLA.

andre O=pfer dir! such

PIANO=FORTE.

f *P*

andre Opfer dir! eh' mag die Welt zurück in's al = = te Chaos zu=rück zurück in's

al=te Chaos sin = = = = = = ken, eh' mag die Welt zurück in's al=te Chaos sinken, mag

sin=ken die Welt in's al=te Cha=os zurück. Eh'

dol.

f

mei = ne Toch=ter hier, so zart, so schön, so gut, durch Va=ter=

P

hand erbleicht. Such' andre Opfer dir! such andre O=pfer dir! eh

mag die Welt zu=rück, eh' mag die Welt zurück in's al=te Chaos sinken, zu=

rück in's Chaos sinken, eh' mag die Welt zurück in's al=te Chaos sinken, eh' meine Tochter hier so

zart, so schön, so schön, so gut. durch Va= = = ter= hand erbleicht.

T. H. 5702.

JEPHTA. Ach, immer schmerzlicher fühl'ich durchbohrt mein blute-

PIANO=FORTE. *f*

herz, und an der Zunge klebt mir der grauenvolle Urtheilspruch. *P* Zu=lispeln will ich's

f

nur dem leichten Win=de, der ö=den Wü=ste=ney; für Menschenohr

à tempo. *PP*

ist's zu er=schüt=ternd Doch, war's nicht ein Eid? Und kann ich glauben, dass Je=ho=va

All^o *f*

schlafe, wie Chemosch, oder seines Gleichen? — Ach nein, der

All^o moderato. *P* *f*

Himmel hörte mein Ge-lübd! es muss gescheh'n. Das ist's, was mich verwirrt, was tausend

Moderato.

Qualen in die Brust mir giesst, und mich zum Wahnsinn treibt. Ent-setz-lich

All°

Largo.

Bild! entsetzlich Bild! die einz'ge Tochter, ein so theu-res Kind,

ermordet durch den Vater! — Ja! ich schwur's ge-siegt hat Gi-lead über sei-nen

All°

Feind, darum — am nächsten Morgen — am nächsten Morgen — ich vergehe —

Nº 19. CHOR.

Largo.

I.

II.

III.

IV.

PIANO=FORTE.

Largo.

PP

m.v.

Ver = hüllt,

Ver = hüllt,

Ver = hüllt,

Ver =

Ver = hüllt,

ver = hüllt, o Herr, ist dein Be = schluss ver = = hüllt dem Blick der Sterbli=

ver = hüllt, o Herr, ist dein Be = schluss ver = = hüllt dem Blick der Sterbli=

= hüllt, o Herr, ist dein Be = schluss ver = = hüllt dem Blick der Sterbli=

ver = hüllt, o Herr, ist dein Be = schluss ver = = hüllt dem Blick der Sterbli=

chen! dem Blick der Sterblichen! ver = hüllt, o Herr, ist dein Be =

chen! dem Blick der Sterblichen! ver = hüllt, o Herr, ist dein Be =

chen! dem Blick der Sterblichen! ver = hüllt, o Herr, ist dein Be =

chen! dem Blick der Sterblichen! ver = hüllt, o Herr, ist dein Be =

8 8 8 8

schluss, ver = hüllt, verhüllt dem Blick dem Blick der Sterb = li =

schluss, ver = hüllt, verhüllt dem Blick dem Blick der Sterb = li = =

schluss, ver = hüllt, verhüllt dem Blick dem Blick dem

schluss, ver = hüllt, verhüllt dem Blick dem Blick dem

chen ver = hüllt ist dein Be = = schluss ver=hüllt dem Blick, dem Blick der

chen ver=hüllt ver = hüllt ist dein Be = schluss ver=hüllt dem Blick, dem Blick der

Blick ver=hüllt ver = hüllt ist dein Be = schluss ver=hüllt dem Blick, dem Blick der

Blick ver = hüllt ver = hüllt ist dein Be = schluss, dem Blick der

Blick ver = hüllt ver = hüllt ist dein Be = schluss, dem Blick der

Sterb = = = = = = li = chen!

Sterb = = = = = = li = chen!

Sterb = = = = = = li = chen!

Sterb = = = = = li = chen!

Al=le Freud' wird nun zu Lei = de, al=ler Ju = bel wird zur Klage, wie sich

Al=le Freud wird nun zu Lei = de, al=ler Ju=bel wird zur Klage

Larghetto.

Al=le Freud wird nun zu Lei = de, al=ler

Tag in Nacht verkehrt, wie sich Tag in Nacht verkehrt,

Al=le Freud' wird nun zu Lei = de

wie sich Tag in Nacht verkehrt, wie sich Tag in Nacht ver=kehrt,

Ju = bel wird zur Kla=ge, wie sich Tag in Nacht in Nacht ver kehrt.

wie sich

al=ler Ju=bel wird zur Kla=ge, wie sich Tag in Nacht ver=kehrt.

wie sich Tag in

Al-le Freud' wird nun zu Lei-de, wie sich Tag in Nacht ver-

Tag in Nacht ver-kehrt.

Al-le Freud' wird nun zu Lei-de, wie sich Tag in

Nacht in Nacht ver-kehrt in Nacht verkehrt, wie sich Tag in Nacht verkehrt.

kehrt, Al-le Freud' wird nun zu Lei-de, al-ler Ju-bel wird zur Kla-ge

Al-le Freud' wird nun zu Lei-de, al-ler Ju-bel wird zur Kla-ge

Nacht, wie sich Tag in Nacht in Nacht verkehrt, al-ler Ju-bel wird zur

Al-le Freud' wird nun zu Lei-de,

wird zur Kla-ge, wie sich Tag in Nacht in Nacht ver-kehrt, wie sich

wird zur Klage, wie sich Tag in Nacht wie sich Tag in Nacht ver-kehrt, wie sich

Klage, wie sich Tag wie sich Tag in Nacht ver-kehrt, wie sich

wie sich Tag in Nacht verkehrt, wie sich Tag in Nacht ver-kehrt, wie sich

wie sich Tag in Nacht verkehrt, wie sich Tag in Nacht ver-kehrt, wie sich

Tag in Nacht verkehrt.

Tag in Nacht ver = kehrt.

Tag in Nacht ver = kehrt.

Tag in Nacht ver = kehrt.

Tempo ordinario.

Kein sich'res Glück, kein dauernd Wohl, schmückt unsern Pfad durch die = se Welt schmückt unsern

Kein sich = res Glück, kein dau = ernd Wohl kein daurnd Wohl

Kein sich' = res

Tempo ordinario.

f

Pfad durch die = = se Welt, durch diese Welt

schmückt unsern Pfad durch

schmückt unsern Pfad durch die se Welt schm: unsern Pfad durch

Glück kein dau = ernd Wohl kein sich = res Glück kein dau = ernd Wohl

Kein sich = res Glück kein dau = = = = = = ernd Wohl kein

die se Welt, schmückt un=sern Pfad durch die = se

die = = se Welt, schmückt unsern Pfad durch die = se Welt, schmückt unsern Pfad durch die = se Welt, schmückt

schmuckt unsern Pfad durch die = se Welt, schmückt unsern Pfad durch die = se Welt, schmückt

dau=ernd Wohl schmückt unsern Pfad durch die = se

Welt, den Pfad durch diese Welt, schmückt un=sern Pfad, schmückt un = sern

unsern Pfad durch diese Welt, schmückt un=sern Pfad, schmückt un = sern

unsern Pfad durch diese Welt, kein sich'res Glück kein dauernd Wohl

Welt, den Pfad durch diese Welt, kein sich'res Glück kein dauernd Wohl

Pfad, kein sich' = res Glück schmückt unsern Pfad durch die = se Welt, schmückt unsern Pfad durch die = se Welt.

Pfad, kein sich'res Glück kein sich = res Glück kein dauernd Wohl schmückt unsern Pfad durch dies Welt.

schmückt un=sern Pfad kein sich = res Glück kein dauernd Wohl schmückt unsern Pfad durch dies Welt.

schmückt un = sern Pfad kein sich = res Glück kein dauernd Wohl schmückt unsern Pfad durch dies Welt.

Moderato.

P

Wir beu=gen uns dem wah = = = = ren Spruch:

P

Wir beugen uns dem wah = ren Spruch dem wah = ren Spruch:

P

Wir beugen uns dem wah = = ren Spruch, wir beu gen uns dem Spruch: was immer

P

Wir beugen uns dem wah = ren Spruch: was immer

Moderato.

P

f

ist recht,

ist recht, was immer

f

ist recht,

was immer ist,

ist recht,

f

ist,

ist recht,

ist recht,

f

ist,

ist recht,

ist recht,

P

f

P

f

ist,

ist recht,

ist recht, was immer

f

ist recht,

ist recht,

f

ist recht,

f

ist recht,

ist recht,

f

ist,

ist recht,

ist recht,

P

f

P

P

Wir beugen uns dem

f

ist recht,

P

Wir beugen uns dem wah = ren

f

ist recht,

P

Wir beugen uns dem wah = ren Spruch, dem

P

ist recht, Wir beugen uns dem wah = ren Spruch, beugen uns dem

P

f

P

wah = - ren Spruch: wir beugen uns - - - - - - - - - wir beugen uns - -

= = = ren Spruch: was im - mer ist, ist recht, was

wah = ren Spruch: was im = mer ist, ist recht, was

wah = ren Spruch: was im = mer ist, ist recht, was

- - - - - - - - was immer ist, ist recht.

im = mer ist, ist recht, was immer ist, ist recht. Wir - - - beugen uns dem

im = mer ist, ist recht, ist recht. Wir - - - beugen

im = mer ist, ist recht, ist recht. Wir - -

Wir beugen uns dem wahren Spruch, wir - - beu=gen

wah = = ren Spruch: was im = = mer ist, ist recht,

uns dem wah = = ren Spruch: was im = mer was im = = mer ist, ist recht, was

- - beu - gen uns dem Spruch: wir beugen uns dem wah - = ren Spruch, was

T. H. 5702

uns, wir - - beu-gen uns dem wah - - ren Spruch: - -

wir - - beu-gen uns dem wah - - ren Spruch: - - was im - mer ist,

im - mer ist, ist recht, dem wah - - ren Spruch: - - was im - mer ist,

im - mer ist, ist recht, dem wah - - ren Spruch: - -

P *f*

was im - mer ist, was immer ist, ist recht, was immer ist,

P *f* *P*

was im-mer ist, ist recht, was immer ist,

P *f* *P*

was im-mer ist, ist recht, was immer ist,

P *f* *P*

was im - mer ist, ist recht, was immer ist,

P *f*

ist recht, was immer ist, was immer ist, ist recht.

f

ist recht, was im-mer ist, was immer ist, ist recht.

f

ist recht, was im-mer ist, was immer ist, ist recht.

f

ist recht, was im mer ist, was immer ist, ist recht.

f *ff*

Ende der zweyten Abtheilung.

DRITTE ABTHEILUNG.

Nº 20. CHOR.*)

CORO.

Larghetto.

Alto. P

CORO primo. *Tenore.* Der frommen Bit=te Fey=er=klang, der Bitte der

P

Je=hova, leih' ein gütig

PIANO=FORTE.

Larghetto.

f PP

P

Je=hova leih' ein gü=tig Ohr! der fromen Bit=te Feyerklang, der Bitte der

Bitte Jehova, leih' _ _ ein gütig Ohr! Je=ho=va leih' _ _ _ _ _ _ _ ein gütig Ohr!

Ohr!

Je=ho=va leih ein gü=tig

Je=ho=va leih ein gü=tig

Bit=te Je=hova, leih _ _ ein gü = = = tig ein gü = = tig Ohr! Der frommen Bitte Fey = = = = er=

Je=ho=va, leih ein gü=tig Ohr!

CORO I^mo e III^zo f

Der frommen Bitte Feyerklang Je=

Der frommen Bitte Feyerklang Je=

Ohr!

Der frommen Bitte Feyerklang Je

f

*) Aus dem Oratorium D e b o r a h.

klang, Jeho = = va, leih' - - ein gütig Ohr! Je = ho = = = va, leih - - - - ein gü = tig Ohr!

hova, leih' leih' ein gü = = tig Ohr! ein gü = tig Ohr! Je = hova, Je hova, leih' ein gütig Ohr!

hova, leih' leih' ein gü = = tig Ohr! ein gütig Ohr! Je = hova, Je hova, leih' ein gü = tig Ohr!

hova, leih' ein gütig Ohr!

hova, der Bit = te Jeho = va, leih ein gütig Ohr! Je = hova, Je = hova, leih' ein gü = tig Ohr!

IPHIS u. JEPHTA.

Jephta *RECITATIV.*

Ein Vater opfert nun sein einzig Kind, zu lösen sein Gelübd' für Sieg und Friede.

PIANO = FORTE.

Iphis.

Ihr Priester, deren Hände Menschenblut noch nie befleckt, was seyd ihr so entsetzt, des Va = ters

Willen zu vollzieh'n? Ihr seht, bereit bin ich des Himmels Wink zu folgen.

Nº 21. ARIE.

Larghetto.

IPHIS. PIANO=FORTE.

Leb'wohl, leb'wohl, du klarer Silberbach, leb

wohl, leb'wohl, du klarer Sil = berbach, beblumte Wiese, dunkler Wald! leb'wohl, o Erde, Wechselreich von

kur = = zer Freud und lan = = ger Qual u. lan = = = = = = = = = ger Qual! von kurzer Freud und

lan = ger Qual! leb wohl, leb' wohl.

Andante larghetto.

Schön'res Le = ben harret mein,

schön'res Le = ben har = ret mein, dort, wo Fried und Liebe wohnt - -

T H 5702

--dort, wo Fried' und Lie=be wohnt, schön' res Le=ben harret mein, dort wo Fried' und Liebe wohnt--

--dort, wo Fried' und Liebe wohnt, schön' res Leben har=ret mein,--

-schön' res Leben har=ret mein, dort wo Fried' und Lie=be wohnt, schön' res Leben har=ret mein,

cres.

schön' res Le=ben har=ret mein, dort, wo Fried' u. Liebe wohnt, --dort, wo Fried' u. Liebe wohnt, schön' res Leben

cres.

har=ret mein, dort, wo Fried' u. Lie=be wohnt.

T.H.5702

N=22. Tempo ordinario. CHOR.

Dunkle Furcht - - dunkle Furcht und Zweifel=muth und

Dunkle Furcht dunk= = le Furcht und

Dunkle Furcht - - - - dunkle Furcht und

Tempo ordinario. Dunkle Furcht dunk= = = le

PIANO=FORTE.

Zwei= = = felmuth steigern, Herr, des Le=bens Last, des Lebens Last, - - - - - - - - - des

Zwei= = = felmuth steigern, Herr, des Le=bens Last, des Le=bens Last, - - - - - - - - - des

Zwei= = = felmuth steigern, Herr, des Le=bens Last, des Le=bens Last, des Le= = bens des

Furcht und Zweifel muth steigern, Herr, des Le= bens Last, des Lebens Last, - - - - - - des

Le=bens Last. Dunkle Furcht - - dunkle Furcht dun=kle Furcht und Zweifelmuth u. Zweifelmuth steigern Hr. des

Le=bens Last. Dunkle Furcht dunkle Furcht und Zwei= = = felmuth stei= = gern

Le=bens Last. Dunkle Furcht dunk= = le Furcht Furcht - - und Zweifelmuth steigern Hr. des

Le=bens Last. Dunkle Furcht dunk= = le Furcht und Zweifel=muth und Zweifelmuth steigern Hr. des

T.H.5702.

Le = = = = bens Last des Lebens Last. Sonst beherrscht' uns dein Gesetz doch nun

Herr, des Lebens Last des Lebens Last. Sonst beherrscht' uns dein Gesetz doch nun

Le = = = = bens Last des Lebens Last. Sonst beherrscht' uns dein Gesetz doch nun

Lebens, des Lebens Last des Lebens Last. Sonst beherrscht' uns dein Gesetz doch nun

bindet uns der Eid, sonst beherrscht' uns dein Ge=setz, doch nun bin=det uns der Eid.

bindet uns der Eid, sonst beherrscht' uns dein Ge=setz, doch nun bin=det uns der Eid.

bindet uns der Eid, sonst beherrscht' uns dein Ge=setz, doch nun bindet uns der Eid.

bindet uns der Eid, sonst beherrscht' uns dein Ge=setz, doch nun bindet uns der Eid.

Hör' das

Und kün=de gnädig dein Gebot! - - - - - - - - - dein Gebot! und

Hör' das Fleh'n in die=ser Angst! in die=ser Angst! in die = ser Angst! und

Fleh'n in die=ser Angst! und kün=de gnädig dein - - - Ge = bot! künde

künde gnä = dig gnädig dein Ge=bot!

künde gnädig dein - - Gebot! - - - - - - - - - und kün=de gnädig dein Gebot! - -

f

Hör' das Fleh'n in die=ser Angst! o hör' das Fleh'n in die = ser

gnä = = = dig dein Gebot!

hör' das Fleh'n in dieser

hör' das Fleh'n in die=ser Angst in dieser Angst, und kün=de gnä=dig

- kün-de dein Ge=bot! und kün=de gnädig

Angst in die = ser Angst! und künde gnädig künde gnä=dig dein Gebot!

Angst! und kün=de gnädig dein Ge = bot, und künde gnä=dig dein Ge=bot! hör' das

dein Gebot! - - - und kün=de gnä - = dig und künde gnä=dig dein Ge=bot! hör' das

dein Gebot! und kün=de gnädig dein Ge = bot, und künde gnädig dein Ge = bot! hör' das

hör' hör' das Fleh'n in dieser Angst und künde gnädig gnädig dein Ge=bot! hör' das

hör' hör' das Fleh'n in dieser Angst und künde gnädig gnädig dein Ge=bot! hör' das

Fleh'n, hör' das Fleh'n hör' in die=ser Angst in dieser Angst hör' das

Fleh'n, hör' das Fleh'n hör' in dieser Angst in die=ser Angst hör' das Fleh'n in dieser

Fleh'n, hör' das Fleh'n hör' hör' hör' hör' das Fleh'n in die = ser

Fleh'n, hör' das Fleh'n hör' hör' hör' hör' das Fleh'n hör' das Fleh'n in dieser

Fleh'n, in dieser Angst in die=ser Angst, und künde gnädig

Angst, in dieser Angst in die=ser Angst, und künde gnädig dein - - Ge = bot!

Angst, in dieser Angst in die=ser Angst, hör' das Fleh'n in die=ser

Angst, in dieser Angst in die=ser Angst, hör' das Fleh'n in die=ser Angst in die = ser Angst, hör' das

gnädig dein Ge = bot! und kün=de gnädig dein Gebot und kün = = de gnädig dein Ge = bot!

hör' das Fleh'n in die=ser Angst und kün = = de gnädig dein Ge = bot!

Angst, o hör' das Fleh'n in die=ser Angst und kün = = de und kün = = de gnädig dein Ge = bot!

Fleh'n in die=ser Angst - - - - - - - - - - - - - - - und kün = = de gnädig dein Ge = bot!

T.H.5702

Allegro.

PIANO=FORTE.

PP

Recitativ.

Engel.

Jephta, steh auf! ihr Priester, haltet ein vom nahen Mord. Kein Eid ver=nichtet des Herrn Gesetz, dess'

recht ge=prüfter Sinn auf e=wig nun voll=führet werden soll. Es sey, o Jephta,

deines frommen Kindes jungfräulich Leben Gott geweiht für immer; in diesem Sinn' nimmt

Er das O=pfer an, als wär' es blutend ám Al=tar ge=fal=len; der heil'=ge Geist, der

das Ge=lübd' dir eingab, erklärt es so, und lo=bet dei=nen Glauben.

Nº 23. Moderato. CAVATINE.

JEPHTA. Gepriesen ewig sey dein heil'ger Nahm', Herr, Gott v. Is = = ra =

PIANO=FORTE. *P*

el! Herr, Gott von Is = = rael! gepriesen ge=priesen e=wig

sey dein heil'ger Nahm', gepriesen auf e=wig sey - - dein heil'= = ger Nahm', Herr, Gott von

Is = = rael! Herr, Gott von Is = = ra=el!

Nº 24. Non troppo presto. CHOR.

Non troppo presto.

PIANO=FORTE.

Recht und

Recht und heilig ist - - - - dein Weg, hei - - - - - - - - - -

Recht und heilig ist - - dein Weg, recht ist dein Weg - - - - - - - hei - - - - - lig

heilig ist - - - dein Weg, recht und heilig ist - - - dein Weg, hei - - - lig

Recht und heilig ist - - - dein Weg, - - - dein Weg, - - - - - - - - - - - recht und

- - lig ist dein Weg, recht und hei - lig ist dein Weg,

hei lig ist dein Weg, recht und heilig ist dein Weg, recht und

ist dein Weg, hei - - lig ist dein Weg, - - - - - - ist dein Weg,

heilig ist dein Weg, - - - - - - ist dein Weg, recht und heilig ist

recht und heilig ist - - - dein Weg, recht ist dein

heilig ist - - - dein Weg, ist dein Weg,

heilig ist - - - dein Weg, ist dein Weg,

recht und heilig ist - - - dein Weg,

- dein Weg, - - recht und hei - - lig ist dein Weg, recht und hei - lig

Weg - - - - - und hei - - - - lig und heilig ist dein Weg, recht ist dein Weg, recht

recht und heilig ist - - - dein Weg, recht ist dein Weg, heilig

ist dein Weg, recht und hei - lig ist dein Weg, dei - - ne Gna - de wal - tet

ist dein Weg, recht und hei - lig ist dein Weg, dei - - ne Gna - de wal - tet

ist dein Weg, recht und hei - lig ist dein Weg, dei - - ne Gna - de wal - tet

ist dein Weg, recht und hei - lig ist dein Weg, dei - - ne Gna - de wal - tet

hoch, - - - - - - - - - - wal - tet hoch, dei - ne Gna - de wal - tet

hoch, dei - ne Gna - de wal - tet

hoch, dei - ne Gna - de wal - tet

hoch, - - - - - - - - - wal - tet hoch, dei - ne Gna - de wal - tet

hoch, dei = ne Gna = de wal = tet hoch, dei = ne Gna = de wal = tet

hoch, dei = ne Gna = de wal = tet hoch, wal = tet hoch - - - - - -

hoch, dei = ne Gna = de wal = tet hoch, dei = ne Gna = de wal = tet

hoch, dei = ne Gna = de wal = tet hoch, - - - - - - - - - wal = tet

hoch, dei = = ne Gna = de wal = tet hoch,

- - - - dei = = ne Gna = de wal = = tet hoch, e = wig si = cher, e = = = = wig

hoch, dei = = ne Gna = de wal = = tet hoch,

hoch, dei = = ne Gna = de wal = = tet hoch,

e = = wig si = = cher, e = = = = wig

treu, e = = = = = = = = = = = = = = = wig e = wig sicher, e = wig e = = = = wig

treu, e = = = = = = = = = = = = = = = = wig ewig treu, - - - - - - - - e = wig

treu, e = wig treu, e = wig si = cher, e = wig treu, e = wig treu, - - - - - - - - e = wig

E = wig si = = cher e = = = wig

treu, e = wig treu, e = wig treu, e = = wig

treu, e = wig treu, e wig treu, e = wig e = = = = = = = = = wig e = wig

treu, e = = = = = = = = = wig e = wig si = = = cher e = = wig e = = = = = =

e = = wig si = = cher e = = = wig treu, e = = = = = = = = wig

si = = cher e = = = wig treu, e = = = = = = = = wig treu,

treu, e wig treu, e = wig treu, e wig treu, e = wig treu,

= = = wig e = = = wig treu, e wig treu, e = wig treu,

e = = = wig e = = = wig si = = = cher e = = = wig treu, dei = ne Gna = de

e = = = wig e = = = wig si = = = cher e = = = wig treu, dei = ne Gna = de

e = wig e = wig treu, e = wig si = cher e = wig treu,

e = wig si = cher e = wig treu, e = wig si = cher e = wig treu,

dei = ne Gna = de wal = tet hoch, e = wig treu, e = wig si = cher e = wig treu,

wal = tet hoch, - - - - - - - - - - - - - - - - dei = ne Gna = de wal = tet hoch

e = wig treu, e = wig treu,

e = wig treu, e = wig treu, e = wig si = cher e = = = wig e = = = = = =

e = wig treu, e = wig treu, e = wig si = cher e = = = wig e = = = = = =

- - - - - - - - - - - - - - - - e = wig treu,

e = = wig si = = cher e wig si = cher e = wig treu,

= = = = = = = = = = = = = = = = wig si = cher e = wig treu,

= = = = = = = = = = = = = = = = wig treu, e = wig treu,

e = = wig si = = cher e = = = = = = = wig sicher e = wig treu,

Adagio.

dei = ne Gna=de wal = tet hoch, e = = wig si = = cher e = = wig treu!

dei = ne Gna=de wal = tet hoch, e = = wig si = = cher e = = wig treu!

dei = ne Gna=de wal = tet hoch, e = = wig si = = cher e = = wig treu!

dei = ne Gna = de wal = tet hoch, e = = wig si = = cher e = = wig treu!

Adagio.

RECITATIV.

JEPHTA.

Mein Kind, lass dich an meinen Busen drücken. Der Blinde, dem das

PIANO=FORTE.

Aug' sich wieder öff=net, der Sklave, dem vom Arm die Fes = sel fällt, er=freut sich

nicht, wie sich dein Vater freut, den Gott ge = se = gnet als er dich er = rettet.

CHOR.

Ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er =

Ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er =

Allegro.

PIANO = FORTE.

Ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er =

Ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er =

freu = = = = = et euch!

freu = = = = = et euch!

freu = = = = = et euch! ihr Kinder Gi = le = ads freu = et euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er =

freu = = = = = et euch! ihr Kinder Gi = = leads freuet euch! ein viel = = fach Glück ward euch zu

ihr Kinder Gi = = leads freuet euch! ein viel = = fach Glück ward euch zu

ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er =

freu = = = = = et euch! ihr Kinder Gi = leads

Theil Ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! freu = et euch!

Theil Ihr Kinder Gi = le = ads freu = et euch! freu = et euch!

freu = = = = = et euch! ihr Kinder Gi = le = ads freu = et euch!

ihr Kinder Gi = = leads freuet euch! ein viel = = = fach Glück ward euch zu

ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! ein viel = = fach Glück ward euch zu Theil, ein

ihr Kinder Gi = = leads freuet euch! ein viel = = fach Glück ward euch zu Theil, ein

ihr Kinder Gi = le = ads freuet euch! ein viel = fach Glück ward euch zu Theil, er = freu = et

Theil, er = freu = = et euch! erfreu = et euch ein vielfach Glück ward euch zu Theil.

viel = fach Glück, ein Glück, erfreu = et euch ein vielfach Glück ward euch zu Theil.

Glück er = freu = et euch! erfreu = et euch ein vielfach Glück ward euch zu Theil.

euch! ein Glück ward euch! erfreu = et euch ein vielfach Glück ward euch zu Theil.

Frey von des

Frey von des

Frey von des

Frey von des

Frey von des

Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Friedens rei = = ches Loos - - -

Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Friedens rei = = ches

Krieges blut'gem Schwert,

Krieges blut'gem Schwert,

winkt euch des Friedens rei = = = = = ches Loos, weil ihr der Tu = gend Pfad ge =

Loos winkt euch des Friedens rei = = ches Loos, weil ihr der Tu = gend Pfad ge =

winkt euch des Friedens rei = = = = = = ches Loos, weil ihr der Tugend Pfad ge =

winkt euch des Friedens rei = = ches Loos, weil ihr der Tu = gend Pfad ge

wall't. Frey von des Krieges blut'gem Schwert, frey frey

wall't. Frey von des Krieges blut'gem Schwert, frey frey

wall't. Frey von des Krieges blut'gem Schwert, frey frey

wall't. Frey von des Krieges blut'gem Schwert, frey frey

frey von des Krieges blut'gem Schwert,

frey von des Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Frie=dens

frey von des Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des

frey von des Krieges blut'gem Schwert,

winkt euch das Friedens rei = = ches Loos winkt euch das Friedens rei = = ches

rei = = ches rei = = ches Loos, winkt euch des Frie = = dens reiches rei = = ches

Friedens rei = = ches Loos, winkt euch des Friedens rei = ches Loos, reiches

winkt euch des Friedens rei = ches Loos, rei = ches

winkt euch des Friedens rei = ches Loos, rei = ches

Loos, weil ihr der Tu = gend Pfad ge = wall't.

Loos, weil ihr der Tu = gend Pfad ge = wall't.

Loos, weil ihr der Tu = gend Pfad ge = wall't.

Loos, weil ihr der Tu = gend Pfad ge = wall't.

Allegro.

f

So lohnt der Herr - - den, der - - ihm folgt. A = = = = = = = = = = = = men!

f

So lohnt der Herr - - - den, der - - ihm

Allegro.

f

f

So lohnt der Herr - - den, der - - ihm

men!

Halle = lu = jah! - - - - - Halle = lu =

folgt. A = = = = = = = = = = men! a = = = men, a = = = = = men! Halle = lu =

So lohnt der Herr - - den, der - - ihm folgt. A = = = = = = = = = = men!

folgt. So lohnt der Herr - - - den

jah! Halle - lu - jah - - - - - - - - Halle - - lu -

jah! a - - - - - - - - - - men!

So lohnt der Herr - - - den, der - - - ihm folgt. A - - - - - - - - -

der - - - ihm folgt. A - - - - - - - - men! Halle - lu - jah! - - - - -

jah! So lohnt der Herr - - - den, der - - - ihm folgt. A - - - -

Halle lu jah! So lohnt der

- - - - - men!

- - - - - - - - - - -

jah! - - - - - - Hal = le = lu = = jah! So lohnt der Herr - - - den,

- Hal = le = = lu = jah! -

A = = = = = = men! So lohnt der Herr - - - Hal = = le = lu = jah - - -

folgt. A = = = = = = = = = = = = = = men! So lohnt der

der - - - - - - ihm folgt, so lohnt der Herr - - - - - - - - - - - - - - - den, der ihm

So lohnt der Herr - - - den, der - - ihm folgt, so lohnt - - - der Herr - - - den, der ihm

So lohnt der Herr - - der Herr den, der ihm

Herr - - den, der - - ihm folgt, so lohnt der Herr, so lohnt der Herr den, der ihm

folgt, den, der ihm folgt. Hal = le = lu = = = jah! A = = = = = = = = men!

folgt, den, der ihm folgt. Hal = le = = lu = = jah! A = = = = = = = = men!

folgt, den, der ihm folgt. Hal = le = = lu = = jah! A = = = = = = = = men!

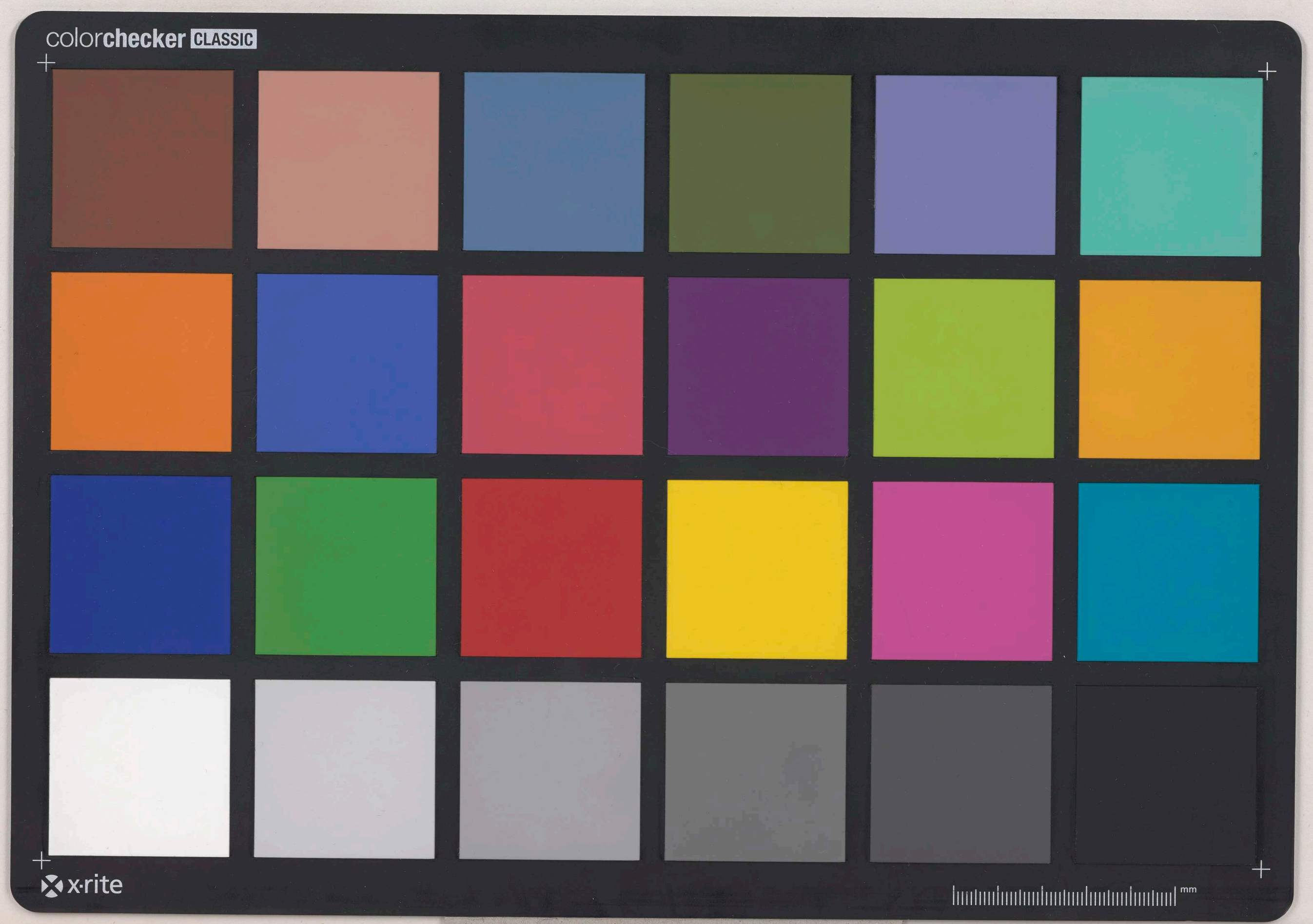
folgt, den, der ihm folgt. Hal = le = = lu = = jah! A = = = = = = = = men!

ff

fz

ENDE.

BIBLIOTEKA
XX
CZARTORYSKICH


colorchecker CLASSIC
x-rite
mm

des
die
einen
ende
rden
r die
ligen
ehr-
dem
prien
chon
oth,
chen
Jahr-
ssen,
s o n,
wor-
ohne
kzu-
Art
ind,
duc-
ung,
tück
Be-
nden
t zu
nun
d an

